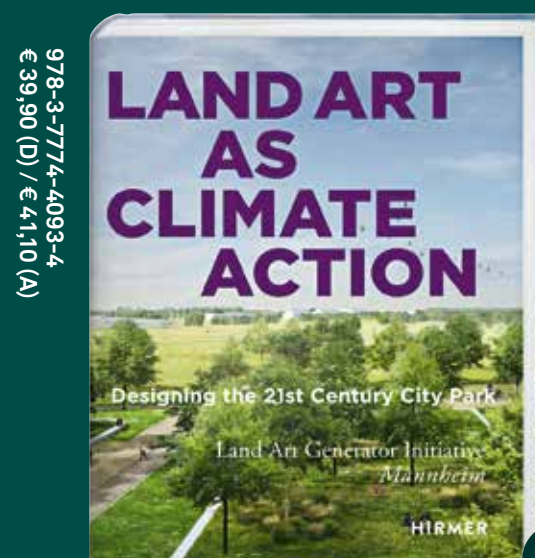




HIRMER

Highlights

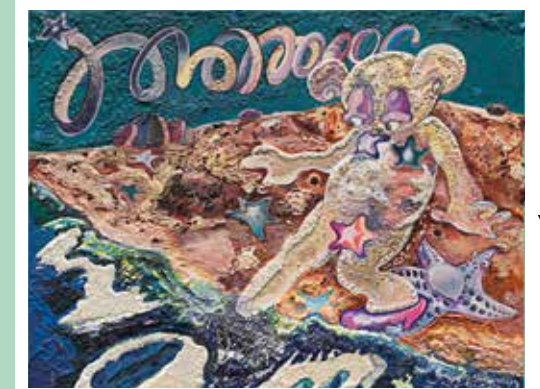


Ab Seite 6



Highlights

Ab Seite 50



Gegenwartskunst

Ab Seite 23



Malerei

Ab Seite 68



Backlist

Ab Seite 43

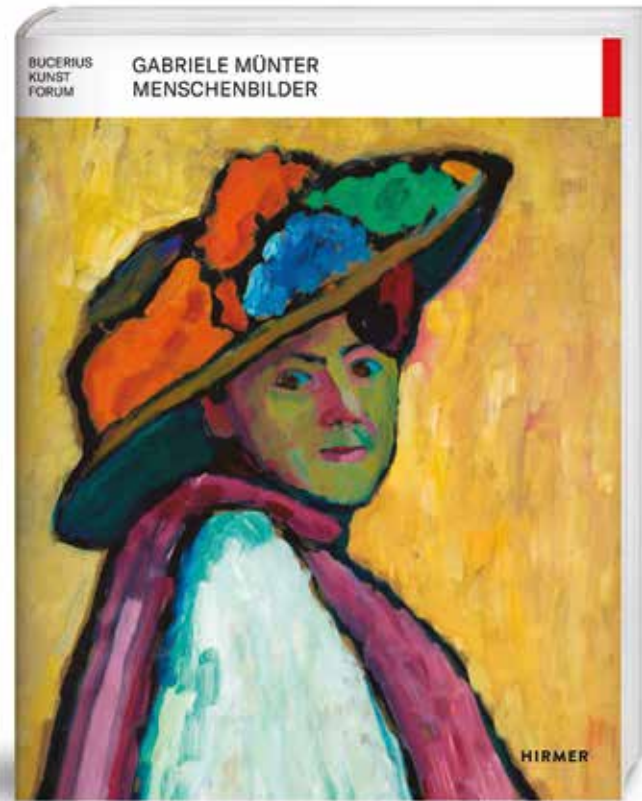


Architektur

Inhalt



Highlights



Gabriele Münter (1877-1972) gehört zu den bedeutenden deutschen Malerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Porträts offenbaren eine enorme und überraschende Bandbreite künstlerischen Schaffens. Der opulent ausgestattete Band präsentiert einen farbkraftigen Bilderreigen, der in den Bann zieht.

8| *Auf den Spuren der großen deutschen Expressionistin und ihrer Porträtmalerei*

GABRIELE MÜNTER MENSCHENBILDER

Hg. Kathrin Baumstark
Beiträge von K. Baumstark,
C. Hopfengart, I. Jansen,
U. Pohlmann, U. Schneede,
F. Schmidt

240 Seiten
160 Abbildungen in Farbe
22,5 x 28 cm, gebunden

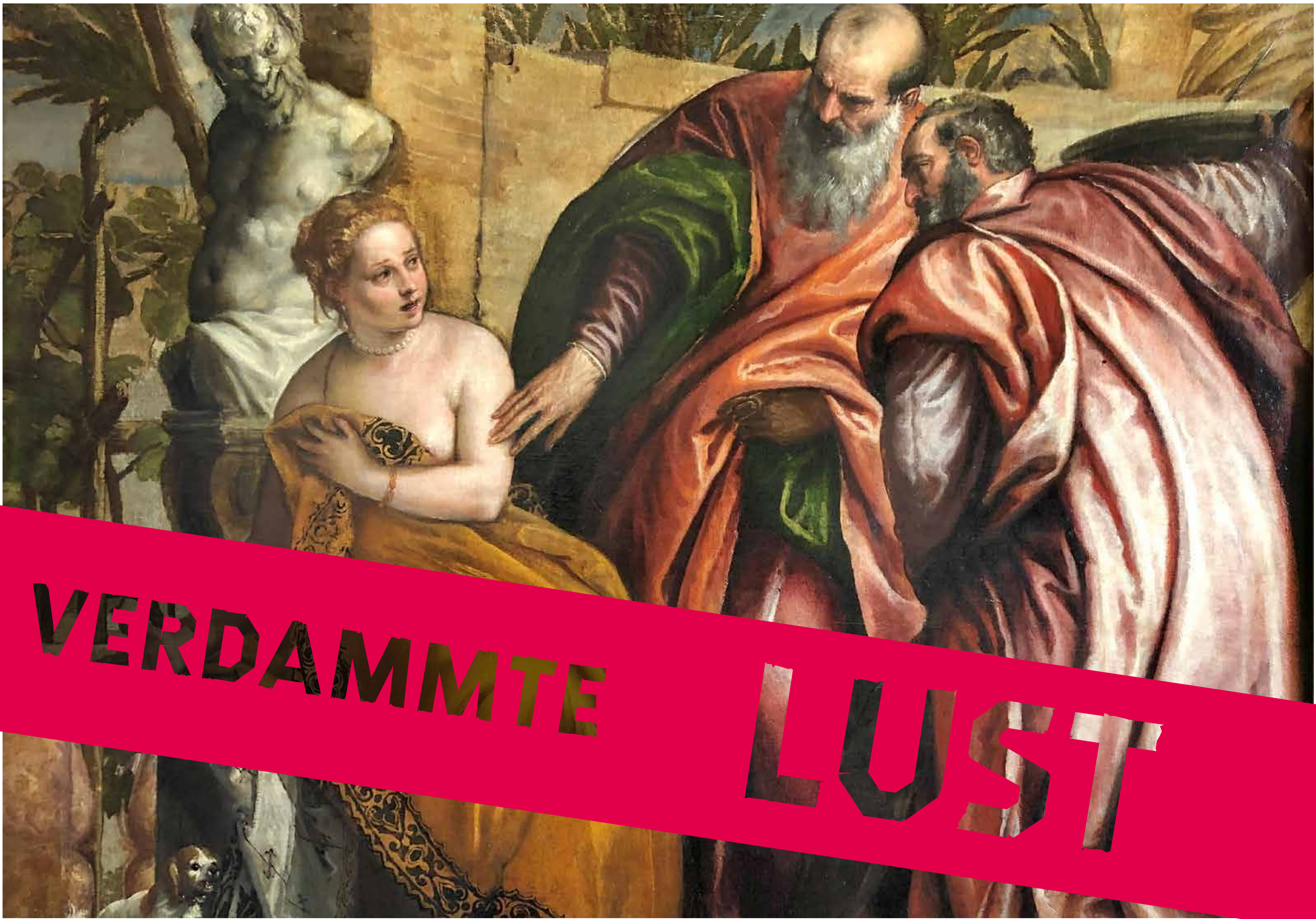
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4133-7
Februar 2023



Ausstellung

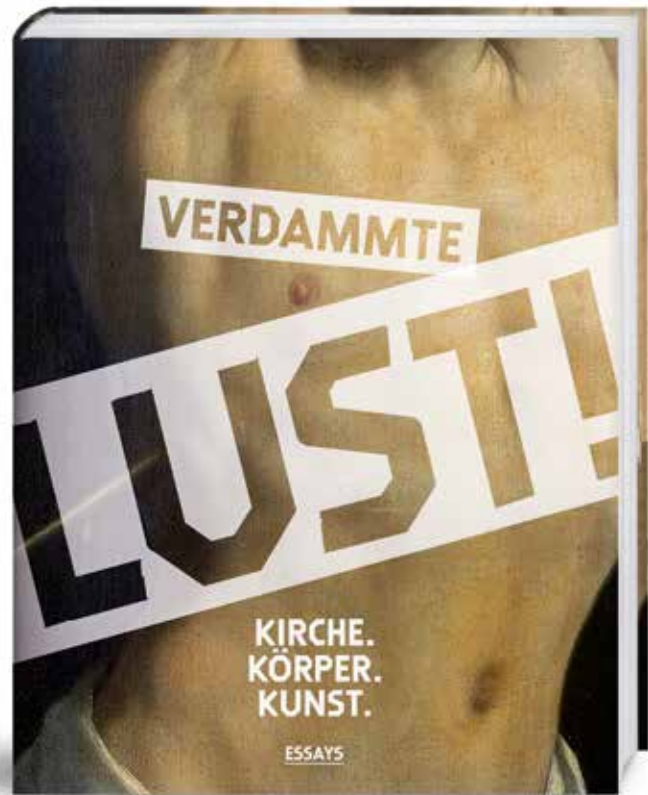
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg, in Kooperation
mit der Gabriele Münter-
und Johannes-Eichner-
Stiftung, München, und
der Städtischen Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau
München
11.02.-21.05.2023





VERDAMMTE

LUST



Katholische Kirche und Sexualität – kaum ein Thema birgt so viel Brisanz wie dieses. Und wohl nirgends klaffen Lebenswirklichkeit und kirchliche Lehre so weit auseinander. 21 Autor*innen aus den Bereichen Theologie, Literatur, Kunst-, Kultur- und Geschichtswissenschaft nähern sich dem spannungsreichen Thema aus historischen wie aktuellen Blickwinkeln.

12 | Die Last der Lust – Perspektiven auf die kirchliche Sexualmoral

VERDAMMTE LUST! KIRCHE. KÖRPER. KUNST. ESSAYBAND

Hg. Marc-Aeilko Aris, Christoph Kürzeder, Steffen Mensch, Carmen Roll
Beiträge von A. d'Amico, M.-A. Aris, F. X. Bischof, C. Breitsameter, J. Deckers, R. Götz, Ch. Hecht, D. Henderson, M. Hildebrandt, M. Kurzle-Runtscheiner, U. Leimgruber, H. Lutterbach, H. Melzer, U. Pfisterer, W. Pulz, T. Raff, A. Riether, A. Tacke, B. Vinken, H. Wolf, I. Zwinger

248 Seiten
70 Abbildungen in Farbe
24 × 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3608-1
März 2023



Ausstellung
Diözesanmuseum Freising
05.03.–29.05.2023



Kirche, Körper, Kunst – wie kommen diese drei zusammen? Die Publikation zeichnet ein überraschend vielfältiges Bild. Großformatige Reproduktionen von Gemälden, Skulpturen und Grafiken – vor allem aus der Renaissance und dem Barock – geben einen freizügigen, aber auch widerstreitenden Blick auf den menschlichen Körper zwischen Wollust und Keuschheit.

So heilig und so sexy – zwischen Andacht und Augenlust

Das spannungsreiche Verhältnis der katholischen Kirche zu Körperlichkeit und Sexualität schlägt sich seit jeher auch in der Kunst nieder. Mit diesem außergewöhnlichen Blickwinkel betrachtet die umfassende Publikation kunst- und kulturhistorisch herausragende europäische Werke – darunter Arbeiten von Cranach, Tintoretto oder Ribera – und stellt sie in einen neuen Kontext. Begleitende Texte erläutern die in den Kunstwerken reflektierten und mitunter provokanten Perspektiven auf den menschlichen Körper.

Marc-Aeilko Aris ist Professor für Lateinische Philologie des Mittelalters an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und Domrektor in Freising.
Christoph Kürzeder ist Direktor des Diözesanmuseums der Erzdiözese München und Freising.
Steffen Mensch ist Sammlungsleiter am Diözesanmuseum der Erzdiözese München und Freising.
Carmen Roll ist stellvertretende Leiterin des Diözesanmuseums der Erzdiözese München und Freising.



VERDAMMTE LUST! KIRCHE. KÖRPER. KUNST. KATALOGBAND

Hg. Marc-Aeilko Aris, Christoph Kürzeder, Steffen Mensch, Carmen Roll

488 Seiten
220 Abbildungen in Farbe
24 × 29 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3604-3
März 2023



Beide Bände im Paket:
€ 80,- (D) / € 82,30 (A)
978-3-7774-4147-4



Ausstellung
Diözesanmuseum Freising
05.03.–29.05.2023



Caspar David Friedrich ist weltberühmt für seine stimmungsvollen Landschaftsgemälde. Doch welche Einflüsse hatte die Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts auf sein Schaffen? Der Prachtband präsentiert sich im doppelten Sinn als »Vorbote« ein Jahr vor dem 250-jährigen Geburtstag des Künstlers.

Wer waren die Vorläufer von Caspar David Friedrichs atmosphärischen Landschaften?

Im Zentrum des spannenden Bands steht die bislang noch kaum berücksichtigte Frage nach den historischen Ursprüngen von Friedrichs Malerei und seiner neuartigen Auffassung der Landschaft. In der Gegenüberstellung mit den bedeutendsten Vertretern einer frühen Stimmungslandschaft wie Claude Lorrain und Jacob van Ruysdael, aber auch mit Bezug auf die Kunst des 18. Jahrhunderts wird dabei sein Werk neu zu entdecken sein.

Wolf Eiermann ist Direktor des Museums Georg Schäfer in Schweinfurt.
David Schmidhauser ist Kurator im Kunst Museum Winterthur.

CASPAR DAVID FRIEDRICH
UND DIE VORBÖTEN
DER ROMANTIK

Hg. Wolf Eiermann, David Schmidhauser
Beiträge von K. Bitterli,
W. Eiermann, C. Grummt,
P. Melber, D. Schmidhauser,
D. Stapf

240 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4134-4
März 2023



Ausstellung
Museum Georg Schäfer
Schweinfurt
02.04.–02.07.2023
Kunst Museum Winterthur
26.08.–19.11.2023

K Ü N S T L E R

Caspar David Friedrich | Jan Asselijn | Jan Both | Carl Gustav Carus |
Dietrich | Allaert van Everdingen | Salomon Gessner | Claude Lorrain |
Philippe-Jacques de Loutherbourg | Aert van der Neer | Jacob van
Ruisdael | Rembrandt van Rijn | Christian Georg Schütz | Willem van
de Velde | Claude Joseph Vernet | Caspar Wolf | Adrian Zingg u. a.



Große
Marketing-
Kampagne

Hugo van der Goes (um 1440–1482) war der wichtigste niederländische Künstler der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Seine innovativen Bilderfindungen zeichnen sich durch monumentale Figuren und realistische Erzählmomente aus. Sie bereiteten den Weg für die Entwicklung der niederländischen Malerei der folgenden Jahrhunderte.



Vorhang auf für einen der größten niederländischen Maler: Hugo van der Goes

| 17

Die Werke des in Gent und im Roode Kloster bei Brüssel tätigen Malers wurden schon von den Zeitgenossen bewundert und bis ins 17. Jahrhundert unzählige Male kopiert. Die neue Monografie würdigt Charakter und Bedeutung seines zahlenmäßig überschaubaren Œuvres. Seine großen Altäre treffen auf intimere Tafeln, Zeichnungen und Miniaturen ebenso wie auf Arbeiten aus seinem engsten Umfeld – reich bebildert und kompetent erläutert, entsteht ein umfassender Blick auf das Schaffen eines großartigen Künstlers.

Stephan Kemperdick ist Kurator für altniederländische und altdeutsche Malerei in der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin.

Erik Eising ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt *Hugo van der Goes* in der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin.

**HUGO VAN DER GOES
ZWISCHEN SCHMERZ
UND SELIGKEIT**

Hg. Stephan Kemperdick, Erik Eising
Beiträge von M. W. Ainsworth,
T.-H. Borchert, S. Buck,
L. Campbell, E. Capron,
K. Dyballa, E. Eising, S. Kemperdick,
C. Reynolds, B. Ridderbos,
G. Wedekind u.a.

Deutsche & englische Ausgabe

304 Seiten
250 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 55,- (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-3847-4 (dt.)
978-3-7774-3848-1 (engl.)
April 2023



Ausstellung
Gemäldegalerie Berlin
31.03.–19.07.2023





29 Trübsel und Hitler vor dem Modell des Hauses der Deutschen Kunst

32 Ausstellungsführer »Entartete Kunst«

30 Ausstellung »Entartete Kunst«, München 1937

31 Eingang zur Ausstellung »Entartete Kunst«, München 1937

der Bewegung» als auch den der »Hauptstadt der deutschen Kunst«.

Als Teil der einschlägigen Einweihungsreden fand erneut eine Fortsetzung statt, die das prominente Bauprojekt und seine Funktion als repräsentatives Kunstaustellungsgebäude des Reiches in eine epulente Inszenierung deutscher Kunst- und Kulturgeschichte einbettete: »2000 Jahre deutsche Kultur« war das Thema des von dem Bildhauer Richard Kroeber und dem Maler Hermann Kasper inszenierten Festumzugs, der nach Epochen von germanischer Frühzeit bis zur Gegenwart grundierte die »neue Zeit« als Höhepunkt deutscher Kunstgeschichte feierte.¹²¹ Mit den Geschehnissen aus fernem und naher Vergangenheit deutscher Kultur, so ließ es im Programmheft der Festveranstaltung, »schätzen wir selbst als ganzes Volk in den Festen des deutschen Reiches, deutscher Geschichte.«¹²² Vor begeistertem Publikum sollte sich ein großes kulturellgeschichtliches Panorama deutscher Lebensgestaltung entfalten, an dem Darsteller und Publikum zur Vollgarniturzeitlichkeit verortet und lebendig fühlen. Die »Neue Zeit« nahen in diesem Geschichtsbild den größten Teil ein, über 1.000 Teilnehmer formierten sich zur Darstellung dieses Kapitels, Museumsgeländes mit Allgeboten von »Glaube« und »Friede«, Darstellungen von »Mutter Erde« und »Vater Rhein« sowie subversiver Zündlinge als Verkörperungen »arischen« Ideals nahmen den Hauptteil dieses Themenbereichs, der Grundgedanke ständlicher Monumentalhaltungen durch die Straßen führte.¹²³ In den beiden Folgebänden wiederholten sich diese Festzüge im Rahmen des »Tages der Deutschen Kunst«, nun jeweils erweitert um Themenabteilungen zu Österreich beziehungsweise zum Sudetenland. Das pompöse Ereignis von 1937 zählt sicher zu den erfolgreichsten, da populären Propagandamaßnahmen des NS. Gleichwohl blieben die manipulativen Aspekte nicht unbemerkt. So kommentierte die britische Journalistin Isabel Hilton die Feierlichkeiten als »Zeugnis der Macht der Nazi-Mythologie. Es war in Geschichte, papier verpackter Nationalismus, dessen Opfer unsichtbar blieben und dessen Anteilungskraft von der Fiktion eines Konzentrationslagers in der mairischen Stadt Dachau – nur wenig Zupassenden von München entfernt – »schonher unberührt blieb.«¹²⁴

Hitler betonte in seiner Einweihungsrede, dass der »neue eine Treppe, die eine Ausstellungsbühne, »Eingangsweiser« verkörpere. Die hier gesungene »deutsche Kunst« solle jenseits von Zeitgebundenheit keineswegs nur »ausdrück eines bestimmten Jahrgangs« sein, »der heute mit dem Wert moderns gekennzeichnet ist und seinen morgen natürlich umschließen«.



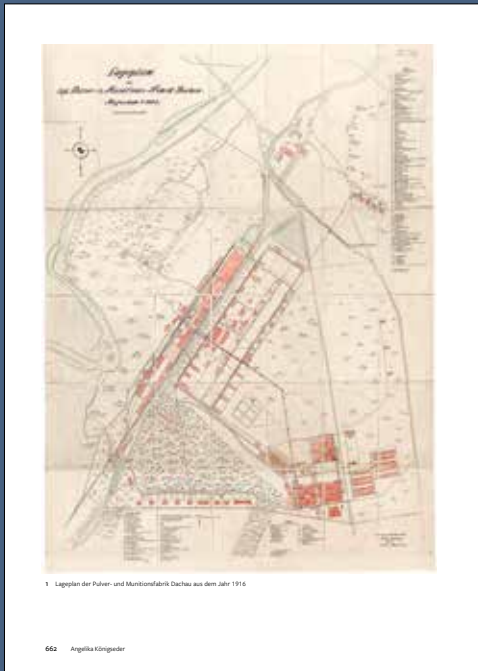
32 Ausstellungsführer »Entartete Kunst«

neil verlor»- sei.¹²⁵ Anstelle einer »Steigerung unserer gesunden Kultur- und Kunstempfindens«, die vor allem eine Folge der ästhetischen Entwertung der Zeitgebundenheit der Kunst«- sei, werde sich nun eine »nationalistische Kunst« etablieren, die »wie alle schöpferischen Werte eines Volkes eine ewige sein« werde.¹²⁶ Gleichzeitig habe man »das Ende der deutschen Kunstverwaltung und damit der Kunstverwaltung unseres Volkes begonnen«; jetzt beginne ein »Stärkungskrieg« gegen »Kulturverrottung«.¹²⁷

Bereits einen Tag nach der Einweihung des Hauses der Deutschen Kunst wurde in unmittelbarer Nähe, in den Hofgärten, die Premsausstellung »Entartete Kunst« durch Adolf Ziegler eröffnet (Abb. 30–31), dem Präsidenten der »Reichskammer der Bildenden Künste«.¹²⁸ In chaotisch-düsterer Hingung sollten Werke des Dadaismus, Konstruktivismus und der gegenständlichen Kunst, allesamt Arbeiten herausragender Protagonisten der künstlerischen Moderne der ersten drei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, als »ausgeworfen des Volkes«.¹²⁹ wie Ziegler in seiner Eröffnungsrede sagte, diffamieren und vollständig entwertet werden. Auch der begleitende Katalog unterzeichnet diese Intention. Gleichwohl, unter den über zwei Millionen

121 Vgl. Michael Hermann, 2000 Jahre deutsche Kultur – Historische Festzüge in verschiedenen Museen, in: *Deutsches Archiv*, Bd. 55, 1997, S. 40–66.
122 *Entartete Kunst*, S. 40.
123 Vgl. S. 44, 77.
124 Isabel Hilton, *Hitler and the Culture of the Third Reich*, London 1938, S. 100.
125 Adolf Hitler, *Mein Kampf*, München 1925, S. 100.
126 Adolf Hitler, *Mein Kampf*, München 1925, S. 100.
127 Adolf Hitler, *Mein Kampf*, München 1925, S. 100.
128 Adolf Hitler, *Mein Kampf*, München 1925, S. 100.
129 Adolf Hitler, *Mein Kampf*, München 1925, S. 100.

Die »Entartete Kunst« München 1937: Nationalismus und »Entartete Kunst«, München 1937, S. 40.
33 *Entartete Kunst*, S. 40.
34 *Entartete Kunst*, S. 40.
35 *Entartete Kunst*, S. 40.
36 *Entartete Kunst*, S. 40.
37 *Entartete Kunst*, S. 40.
38 *Entartete Kunst*, S. 40.
39 *Entartete Kunst*, S. 40.
40 *Entartete Kunst*, S. 40.



1 Lagerplan der Pulver- und Munitionfabrik Dachau aus dem Jahr 1916

5.2 NS-Eingriff Friedrich Franz Bauer fertigte einen Bauplan des Geländes an 13. März 1933: Aufnahme vom Zustand des Geländes an.



eingeliefert werden sollten.¹³⁰ Dachau war zwar nicht die erste Konzentrationslager in NS-Deutschland, aber im Unterschied zu den provisorisch eingerichteten und spätestens 1932 wieder aufgelassen Lagern in Nebra, Plana, Hohenstein, Klingenstein, Heuberg und Osterburg bestand es bis zur Auflösung Ende April 1945. Insgesamt waren etwa 300.000 Menschen aus allen besetzten Ländern Europas in Dachau inhaftiert. Neben seiner frühen Errichtung und seiner Bedeutung im KZ-System trug die Quellenlage dazu bei, Dachau exemplarisch für den Bau eines Konzentrationslagers in den 1930er Jahren für diese Studie auszuwählen. Im Bundesarchiv Berlin liegt eine umfangreiche, bebilderte »Chronik der gesamten NS-Lageranlage in Dachau vom März 1933 bis zum Ende der Lagerverwaltung im April 1945« vor, anhand derer sich der Bauprozess und seine Finanzierung rekonstruieren lassen.¹³¹

130 Vgl. Dierckx (wie Anm. 4ff), 133.
131 Vgl. Chronik der gesamten NS-Lageranlage in Dachau, 1.3.1938, in: *Archiv für Geschichte*.

51 Vgl. ebd.
52 Walter Herrung, *Dachau. Eine Chronik*, Zürich 1998, 41.

Zahl	Phase	Grundlagen	Entstehung	Beispielhafte Bauten / Planungen*	Architekten**
1	1935–1947	Umstellung, als eine Baubauform	1935 Umstellung, als eine Baubauform	1935 Umstellung, als eine Baubauform	1935 Umstellung, als eine Baubauform
2	1947–1950	Funktionsbauform	1947 Umstellung, als eine Baubauform	1947 Umstellung, als eine Baubauform	1947 Umstellung, als eine Baubauform
3	1950–1955	Tradition	1950 Umstellung, als eine Baubauform	1950 Umstellung, als eine Baubauform	1950 Umstellung, als eine Baubauform
4	1955–1958	Tradition	1955 Umstellung, als eine Baubauform	1955 Umstellung, als eine Baubauform	1955 Umstellung, als eine Baubauform

Table 1. Paradigmatische Wechselstellungen und exemplarische Bauten in der Architekturentwicklung der SED/DDR 1945–1955 (eigene Darstellung).

Entwicklung des Berufsfelds entsprechen. Andererseits mussten neue Rahmenbedingungen angenommen werden, die der sozialistischen Transformation der Gesellschaft insgesamt geschuldet waren. Die Folge war ein enormer Transformationsdruck auf Berufsfelder und damit ein erheblicher Einfluss auf die Ausübung des Berufs. Mit den 16 Grundrissen, der Industrialisierung des Bauwesens und der Transformation zum Sozialismus ging eine Neuorientierung des Architekten- und Stadtplanerfelds einher, die es in dieser Weise zuvor und danach in Deutschland nicht gegeben hat. (Abb. 24–26) In der unmittelbaren Nachkriegszeit, in der die Städte und Gemeinden in der SED zunächst mit der Reorientierung und allmählichen Wiederherstellung der zerstörten Bausubstanz beschäftigt waren, konnten angesichts der allgemeinen Lage und des Ressourcenmangels kaum Alternativen für eine neue Architektur gesetzt werden. Dabei war die Haltung der sozialistischen Baupolitik und der Kulturpolitik der

SED zunächst von hauseinschließlicher Offenheit geprägt, es konnte an moderne Architekturkonzeptionen der Weimarer Zeit angeknüpft werden. Andreas Butzer hat aufgeführt, dass die Moderne in der SED/DDR bis 1950 »eine starke Position« hatte und zwischen Anknüpfung an die Moderne und eher traditionell orientierten klassizistischen Architektur »eine Art friedliche Koexistenz« existierte.¹³² Im Fall der DDR stand die personale Anknüpfung an die Bauhaus-Tradition der 1920er Jahre statt, während das Bauhaus in dieser Zeit in den Westzonen vollendet noch als »bundesdeutsches« »verpflichtet wurde.«¹³³ Denn für das Gelingen der SED/DDR konnten insgesamt 57 »Bauhäuser« errichtet werden, von denen ein großer Teil als sogenannte »Osterräume« aus den sowjetischen Zonen kam. Zwar

132 Butzer (wie Anm. 6), 471 u. 481.
133 Dierckx (wie Anm. 5), 421.



23 Aufgeklärte Stadtplaner und Architekten an der Stadtbauform. »Entartete Kunst« München 1937, S. 40.



24 Historische Aufnahme des ersten Entwurfs, Berlin-Friedrichshagen, im Rahmen des Städtebauplans, März 1933.



Wohnungspolitische und städtebauliche Wechselstellungen in SED und DDR bis 1955 1049

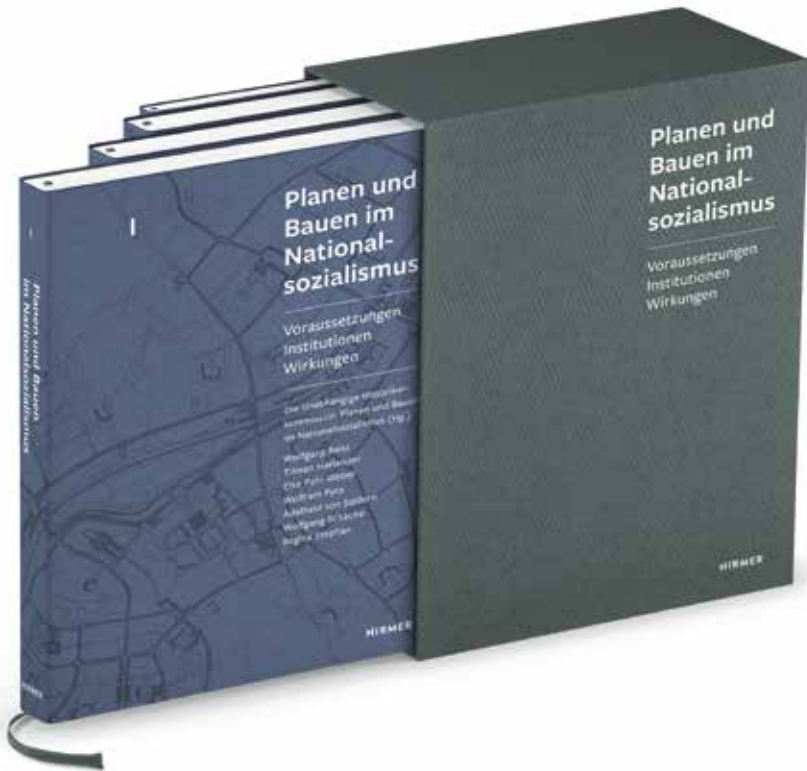
Im Auftrag der Bundesregierung untersuchte ein breit angelegtes Forschungsprojekt fünf Jahre lang, inwieweit die im »Dritten Reich« für Planen und Bauen zuständigen Institutionen und Personen in die Verbrechen des nationalsozialistischen Staates eingebunden waren. Mit Beiträgen von 28 Forscherinnen und Forschern auf mehr als 1300 Seiten konzentriert sich die Untersuchung nicht allein auf die Jahre 1933 bis 1945, sondern nimmt auch die personellen und ideologischen Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Jahren davor und danach in den Blick.

Planen und Bauen im Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Institutionen, Wirkungen

Die vierbändige Publikation untersucht nicht nur die Arbeit der Reichsbauverwaltung 1933–1945. Sie nimmt ein breites Spektrum des Bau-sektors in den Blick: Wohnungsbau, Wohnungswirtschaft, Städtebau, Altstadtumbau und Neustadtplanungen, aber auch Bauten für die Infrastruktur, für das Militär und für die Rüstungsindustrie. Wie das NS-Regime solche Bauprojekte für die Propaganda nach innen und außen nutzte, wird ebenfalls behandelt. Besondere Beachtung findet das Baugeschehen als Teil der NS-Vernichtungspolitik in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslagern; ebenso das Gebiet der Raumplanungen, mit denen die besetzten Gebiete im Osten neu strukturiert und im Sinne der NS-Ideologie umgestaltet werden sollten. Die Publikation richtet den Blick auch auf die Zeit nach 1945 in den beiden deutschen Nachfolgestaaten und fragt nach der institutionellen Verortung des Politikfelds »Bauen«, nach den personellen Kontinuitäten und Brüchen sowie dem denkmalpflegerischen Umgang mit den baulichen Relikten der NS-Zeit.

2017 setzte die damalige Bundesbauministerin Barbara Hendricks eine Unabhängige Historikerkommission ein, die das Forschungsprojekt konzipiert und fortlaufend begleitet hat. Zur UHK gehörten: Wolfgang Benz, Tilman Harlander, Elke Pahl-Weber, Wolfram Pyta, Adelheid von Saldern, Wolfgang Schäche und Regina Stephan. Seit Gründung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen 2021 mit der Ministerin Klara Geywitz arbeitet die Kommission in diesem Bereich.

Beiträge von Christine Beese, Christoph Bernhardt, Frank Betker, Harald Bodenschatz, Claudia Büttner, André Deschan, Harald Engler, Benedikt Goebel, Michael Haben, Emanuel Hübner, Karl R. Kögler, Angelika Königsdorfer, Christoph Kopper, Sylvia Necker, Christiane Post, Andreas Putz, Jörg Rudolph, Tanja Scheffler, Rainer Schmitz, Paul Sigel, Johanna Söhnigen, Alexa Stiller, Kerstin Thiel, Malte Thießen, Philipp Wagner, Georg Wagner-Kyora, Mario Wenzel, Clemens Zimmermann



PLANEN UND BAUEN IM NATIONALSOZIALISMUS VORAUSSETZUNGEN, INSTITUTIONEN, WIRKUNGEN

Hg. Die Unabhängige Historikerkommission »Planen und Bauen im Nationalsozialismus«: Wolfgang Benz, Tilman Harlander, Elke Pahl-Weber, Wolfram Pyta, Adelheid von Saldern, Wolfgang Schäche, Regina Stephan

4 Bände im Schmukschuber
Insg. 1320 Seiten,
1000 Abbildungen und Pläne
in Farbe
22 x 31 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
4 Lesebändchen,
Leinen-Schmukschuber

Subskriptionspreis
bis 31.03.23:
€ 220,- / € 226,20 (A)
Ab 01.04.23:
€ 270,- (D) / € 277,60 (A)
978-3-7774-4114-6
März 2023





Fotografin, Modell, Muse, Surrealistin, Kriegsberichterstatterin: Lee Miller (1907-1977) zählt zu den vielseitigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Der Band stellt mit rund 150 Aufnahmen aus der Zeit von 1929 bis 1951 ihr fotografisches Werk umfassend vor.



Vielseitig, stark, selbstbestimmt – die Fotografin Lee Miller

| 21

Zunächst als Fotomodell bei der *Vogue* beschäftigt, wechselte Lee Miller in den 1930er-Jahren hinter die Kamera. Als Muse beeinflusste sie den Surrealisten Man Ray – und verließ ihn zugunsten ihrer eigenen Karriere. Weder privat noch professionell hielt sie sich an Konventionen und ging als Künstlerin, Porträtfotografin und Kriegsreporterin ihren eigenen Weg. Unvergessen sind ihre Aufnahmen der befreiten Konzentrationslager, mit denen sie den Horror und Wahnsinn des Krieges eindrücklich dokumentierte.

Kathrin Baumstark ist Direktorin des Bucerius Kunst Forum, Hamburg.

LEE MILLER
FOTOGRAFIN ZWISCHEN
KRIEG UND GLAMOUR

Hg. Kathrin Baumstark
Beiträge von A. Bouhanse,
E. Bronfen, K. Gimmi, C. Hug,
K. Menzel-Ahr

224 Seiten
160 Abbildungen
22,5 x 28 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4132-0
Juni 2023



Ausstellung
Eine Ausstellung des
Museum für Gestaltung
Zürich im Bucerius Kunst
Forum, Hamburg
10.06.-24.09.2023



2023
im Kino:

LEE

Starring
Kate Winslet
Jude Law
Marion Cotillard
Alexander Skarsgård



Malerei



Der Katalog präsentiert eine Auswahl von Werken aus den Beständen der Albertina und führt die unvergleichliche Blüte der Zeichnung im niederländischen 16. Jahrhundert vor Augen. Neben berühmten Meisterwerken Pieter Bruegels d. Ä. verdeutlichen auch Blätter Jan de Beers, Maarten van Heemskercks oder Hendrick Goltzius' die erstaunliche künstlerische Vielfalt dieser Epoche.

Faszinierende Meisterzeichnungen aus dem bewegten Zeitalter Pieter Bruegels d. Ä.

25

Vier vertiefende Essays und ein konservatorischer Beitrag führen in eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs: Die Reformation, das Aufblühen des Kolonialhandels und die zunehmende Urbanisierung bedingten eine Neudiskussion gesellschaftlicher Normen. In Entwürfen für kostbare Luxusobjekte, Gemälde oder Druckgrafiken fand die Zeichnung dabei ein breites Feld der praktischen Anwendung. Darüber hinaus wurde das Medium aber auch zu einem eigenständigen Mittel des virtuellen künstlerischen Ausdrucks.

Laura Ritter ist Kuratorin an der Albertina in Wien.
Emily J. Peters ist Kuratorin am Cleveland Museum of Art.

K Ü N S T L E R

Jan de Beer | Abraham Bloemaert | Hans Bol | Hieronymus Bosch | Christijn van den Broeck | Pieter Bruegel d. Ä. | Jan Brueghel der Ältere | Pieter Coecke van Aelst | Cornelis Cornelisz. van Haarlem | Jacob de Gheyn II. | Hendrick Goltzius | Jan Gossart | Maarten van Heemskerck | Jacob Hoefnagel | Joris Hoefnagel | Karel van Mander I. | Jacob Matham | Jacob Savery I. | Roelant Savery | Pieter Stevens II. | Jan van Stinmolen | Jan van der Straet | Lucas van Valckenborch der Ältere | Tobias Verhaecht | David Vinckboons | Maerten de Vos | Paul Vredeman de Vries | Jan Wierix u. a.

BRUEGEL UND SEINE ZEIT

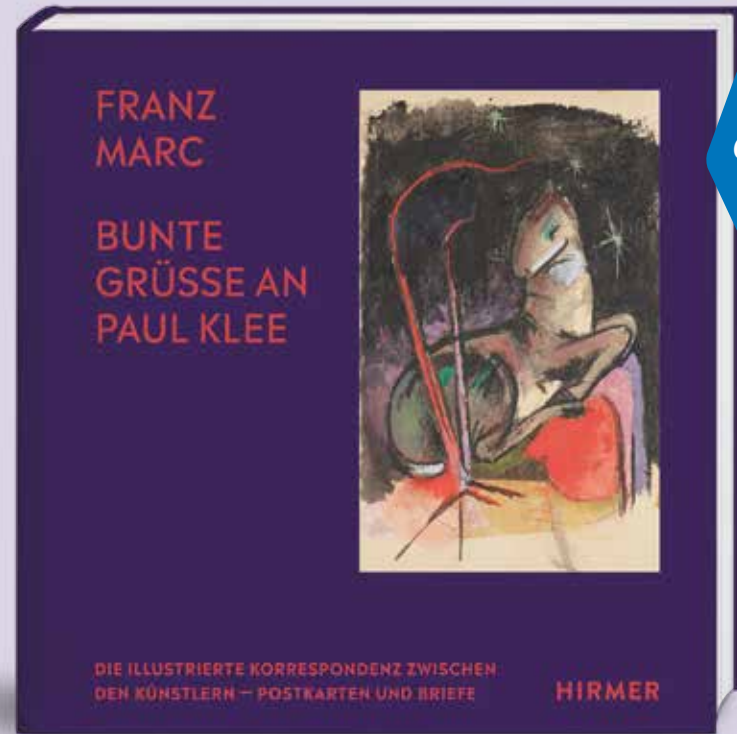
Hg. Laura Ritter, Emily J. Peters
Geleit von Jan Jambon
Beiträge von K. Jonckheere,
S. Porras, C. Schaaf-Fundneider

240 Seiten
155 Abbildungen in Farbe
24,5 x 28,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4042-2
Februar 2023



Ausstellung
Albertina, Wien
14.02.-29.05.2023



Unsere
Geschenkbuch-
Empfehlung

Ungeachtet ihrer sehr unterschiedlichen Charaktere verband Franz Marc und Paul Klee eine innige Freundschaft. Eine Kostbarkeit sind die liebevoll illustrierten Postkarten, die sich die beiden Maler und ihre Frauen ab 1912 schickten. Diese »bunten Grüße« ermöglichen in besonderer Weise eine Nabsicht auf das Verhältnis von Marc und Klee.

26 | »Ihre heutige Karte war eine Sensation. Sie wird eingerahmt.« Lily Klee an Maria Marc

In der illustrierten Korrespondenz kommentieren die originellen Bilder die scheinbar alltäglichen, teils banalen Mitteilungen auf den Postkarten augenzwinkernd und verknüpfen sie mit den kleineren und größeren Ereignissen im Leben der Freunde. Die bibliophile Publikation der Karten in Text und Bild offenbart neben der persönlichen Verbundenheit auch die unterschiedlichen künstlerischen Positionen der beiden. So treten die bewusst ungelenten, sperrigen Zeichnungen Klees in einen inspirierenden Dialog mit der Harmonie und Perfektion von Marcs kleinen »Gemälden«.

Cathrin Klingsöhr-Leroy ist Direktorin des Franz-Marc-Museums in Kochel am See.



FRANZ MARC: BUNTE GRÜSSE AN PAUL KLEE
DIE ILLUSTRIERTE KORRESPONDENZ ZWISCHEN DEN KÜNSTLERN

Hg. von der Franz Marc Museumsgesellschaft durch Cathrin Klingsöhr-Leroy

112 Seiten
42 Abbildungen in Farbe
22 x 22 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Cover mit eingeklebtem
Bildschild, hochwertiges
Kunstdruckpapier

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4149-8
März 2023

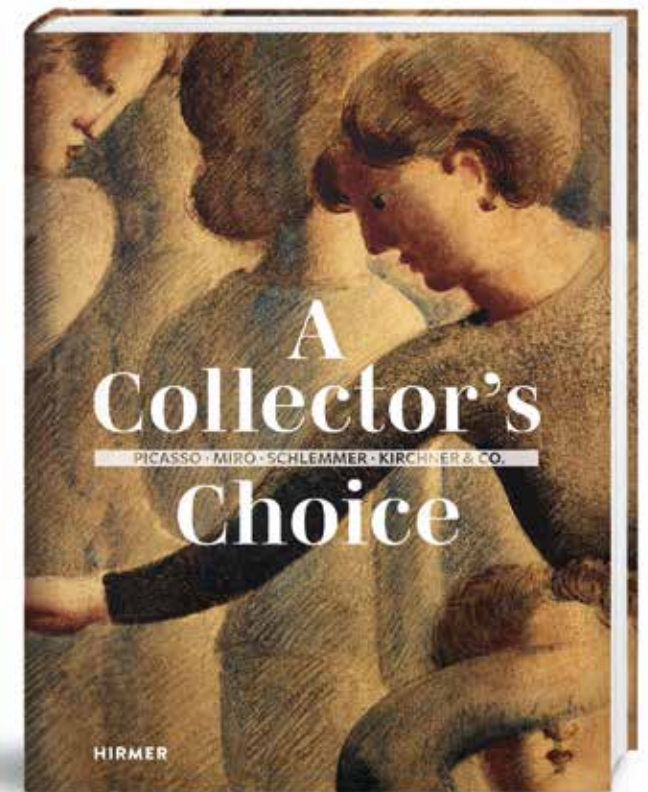


Ausstellung
Franz-Marc-Museum,
Kochel am See
12.03.-05.06.2023





Wie entstehen bedeutende Privatsammlungen? Was ist über Kunst und Künstler zu erfahren durch die Zusammenschau eines sammelnden Kunstliebhabers? Welche Konzepte prägen die Entscheidungen des visuellen Denkens? Eine kapitale Sammlung mit Werken der Klassischen Moderne gibt in einem Arrangement des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster Auskunft zur Individualität einer auf der Welt nur ein einziges Mal möglichen Wahl.



A Collector's Choice – oder wie man lernt, das Schöne zu lieben ...

29

Über 90 Werke von Pablo Picasso, Joan Miró, Oskar Schlemmer und Ernst Ludwig Kirchner, aber auch vieler anderer Künstler stehen als Meisterwerke in diesem Ensemble je für sich, treten aber durch die Persönlichkeit des Sammlers in einen von ihm bestimmten Dialog. Das Buch legt mit der Präsentation der Bilder den Charakter des Ganzen frei, macht Kontexte verständlich, denkt nach über das Sammeln an sich, wartet wie beiläufig mit so extrem seltenen Werken wie Picassos Aquatinta-Serie der Dora Maar auf – und birgt zwischen den Buchdeckeln den wundervollen Traum vom persönlichen Leben mit Kunst.

Markus Müller ist seit 2000 Leiter des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster und Honorarprofessor für Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Alexander Gaude ist Kurator im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster für das er zahlreiche Ausstellungen zur Kunst der Klassischen Moderne konzipierte und organisierte.

A COLLECTOR'S CHOICE
PICASSO, MIRÓ,
SCHLEMMER,
KIRCHNER & CO.

Hg. Markus Müller, Alexander Gaude
Beiträge von A. Gaude,
M. Müller, G. Presler

160 Seiten
110 Abbildungen in Farbe
22 x 29 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4136-8
Januar 2023



Ausstellung
Kunstmuseum Pablo Picasso
Münster
04.02.2023–07.05.2023

K Ü N S T L E R

Alexander Archipenko | Alexej von Jawlensky | Ernst Ludwig Kirchner |
Joan Miró | Pablo Picasso | Karl Peter Röhl | Oskar Schlemmer u.a.





Der Band beleuchtet die facettenreiche Landessammlung Niederösterreich und präsentiert herausragende Meisterwerke vom Barock bis zur Gegenwart. Vertreten sind die prominentesten österreichischen Künstler*innen, die mit ihren Werken die Entwicklung des österreichischen Kunschtchaffens der letzten 250 Jahre eindrücklich erlebbar machen.



Ein Streifzug durch die österreichische Kunstgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart

| 31

Das Land Niederösterreich besitzt eine bedeutende Kunstsammlung von internationaler Geltung. Seit ihrer Gründung vor 120 Jahren ist die Sammlung stetig gewachsen und umfasst heute mehr als 100.000 Werke. Der Band präsentiert daraus rund 100 hochkarätige Arbeiten von Martin Johann Schmidt über Ferdinand Waldmüller und Egon Schiele bis Hermann Nitsch und Erwin Wurm.

Gerda Ridler ist seit 2022 künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich in Krems. Nikolaus Kratzer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften der Donau-Universität Krems.

KUNSTSCHÄTZE
VOM BAROCK BIS ZUR
GEGENWART

Hg. Gerda Ridler, Landesgalerie Niederösterreich, Nikolaus Kratzer, Landessammlungen Niederösterreich
Beiträge von N. Fritz, W. Grond, N. Kratzer, W. Krug, G. Oberhollenzer, G. Ridler, A. Schantl, E. Voggeneder

240 Seiten
120 Abbildungen in Farbe
23,5 x 28 cm, gebunden

€ 35,- (D) / € 35,- (A)
978-3-7774-4146-7
März 2023



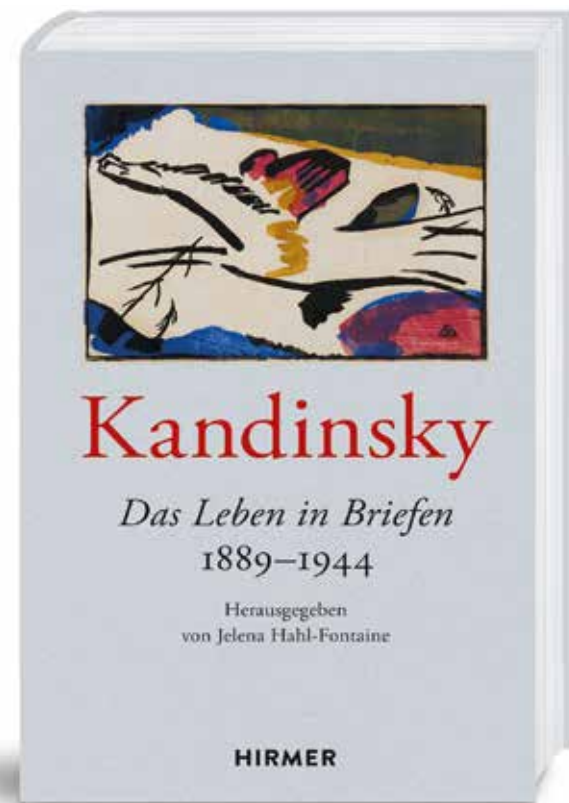
Ausstellungen
Landesgalerie Niederösterreich, Krems
01.04.2023–11.02.2024
Kunsthalle Tübingen
23.03.2024–15.09.2024



K Ü N S T L E R * I N N E N

Friedrich von Amerling | Renate Bertlmann | Herbert Brandl | Gunter Damisch | Inge Dick | Adolf Frohner | Bruno Gironcoli | Oskar Kokoschka | Broncia Koller-Pinell | Maria Lassnig | Franziska Maderthaner | Hermann Nitsch | Arnulf Rainer | Egon Schiele | Emil Jakob Schindler | Martin Johann Schmidt | Daniel Spoerri | Ferdinand Georg Waldmüller | Franz West | Erwin Wurm u. a.





Wassily Kandinsky war nicht nur der Erfinder der abstrakten Malerei, sondern auch ihr begnadeter Propagandist. Seine Briefe zeigen einen hoch reflektierten, unentwegt netzwerkenden und organisierenden, aber auch geradlinigen und warmherzigen Künstler. Erstaunlicherweise ist ein bedeutender Teil seiner Briefe noch unveröffentlicht.

32 | »In der Kunst wird immer etwas Unterschiedliches gemacht. Und immer ein und dasselbe.«

In der Korrespondenz Kandinskys spiegelt sich sein Leben, sein Denken, seine Kunst. Durch die klugen, zuweilen witzigen und polemischen Briefe an Kollegen, Freundinnen und Freunde, Galeristen und Autoren gewinnen wir neue Einblicke in Kandinskys Gedankenwelt und seinen Alltag, aber auch in die durchlebten dramatischen Zeiten: zwei Revolutionen, zwei Weltkriege, das Naziregime, vier Emigrationen und epochale Kunstereignisse, die er führend mitgestaltete. Der Aufbruch der Avantgarde zu neuen Dimensionen der Kunst wird in diesem Buch zum Erlebnis.

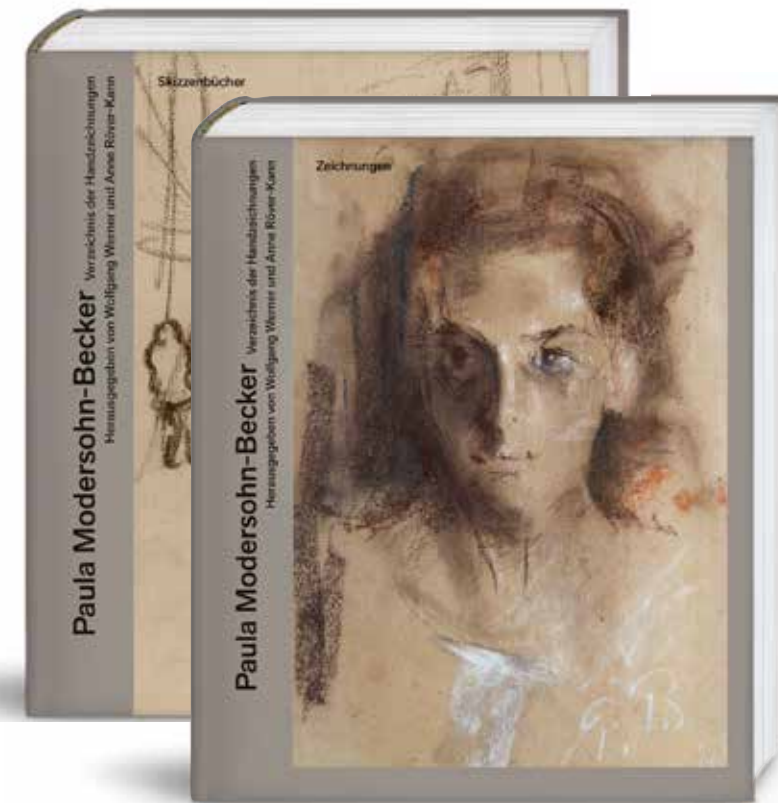
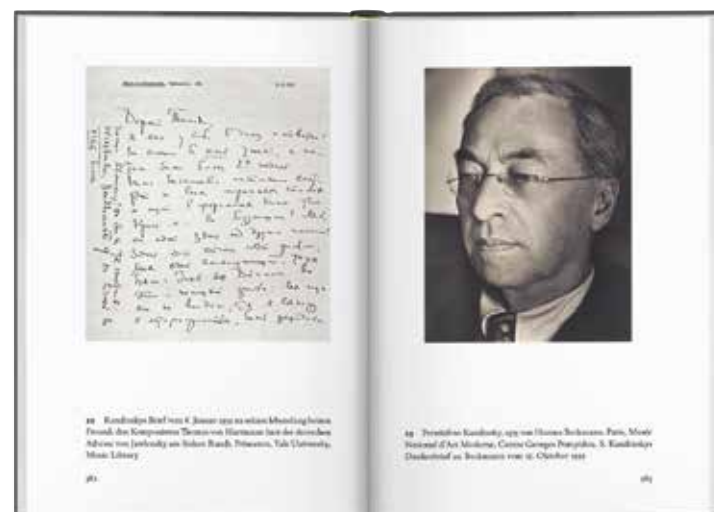
Jelena Hahl-Fontaine hat als ehemalige Kuratorin des Münchner Lenbachhaus und Spezialistin für die Kunst des Blauen Reiter zahlreiche Publikationen zu Kandinsky vorgelegt und ist Herausgeberin verschiedener Quelleneditionen im Themenfeld der Avantgarden des 20. Jahrhunderts.

WASSILY KANDINSKY
DAS LEBEN IN BRIEFEN
1889–1944

Hg. & Übersetzung:
Jelena Hahl-Fontaine

380 Seiten
24 Abbildungen in Farbe
und S/W
13,5 × 21 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4034-7
Januar 2023



Mit dem Werkverzeichnis wird erstmals das gesamte zeichnerische Werk von Paula Modersohn-Becker dokumentiert. Bekannt sind rund 1400 Zeichnungen. Da viele der Skizzenbuchblätter doppelseitig bezeichnet sind, enthalten die Bände über 1800 Abbildungen. Die Radikalität ihrer Kunst tritt in den Zeichnungen, mit denen sie ihre Gemälde vorbereitete, am deutlichsten hervor.

Handzeichnungen von Paula Modersohn-Becker: Das lang erwartete Werkverzeichnis

33

Band 1 widmet sich den Einzelblättern beginnend mit ihrer Studienzeit in London und Berlin. Diese erlauben einen einmaligen Einblick in die Ausbildung von Künstlerinnen um 1900. Bevor sich Modersohn-Becker der Malerei zuwandte, entstanden in Worpswede 1898/99 die lebensgroßen Figuren- und Aktzeichnungen, die bereits spätere Bildthemen vorwegnehmen. Auch in den folgenden Jahren hat sie in Worpswede und während ihrer vier Parisaufenthalte ihre Bildthemen sukzessive in Zeichnungen erarbeitet. Band 2 enthält die 23 Skizzenbücher sowie ein Ausstellungs- und Literaturverzeichnis.

Anne Röver-Kann hat lange Jahre das Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen geleitet. Sie ist verantwortlich für zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zu einzelnen Aspekten des zeichnerischen Werks von Paula Modersohn-Becker.

Wolfgang Werner ist Gründungsmitglied der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung. Er verfasste gemeinsam mit Günter Busch das Werkverzeichnis der Gemälde. Darauf aufbauend erarbeitete er mit Anne Röver-Kann das Werkverzeichnis der Handzeichnungen Paula Modersohn-Beckers.



**PAULA
MODERSOHN-BECKER**
WERKVERZEICHNIS DER
HANDZEICHNUNGEN

Hg. im Auftrag der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung von Anne Röver-Kann, Wolfgang Werner
Beiträge von A. Röver-Kann, U. M. Schneede, W. Werner

2 Bände
Band 1: Aufsätze, Einzelblätter, Aquarelle und Gouachen
Band 2: Skizzenbücher, Ausstellungs- und Literaturverzeichnis
Inkl. der Monografie Günter Buschs über die Handzeichnungen von 1949

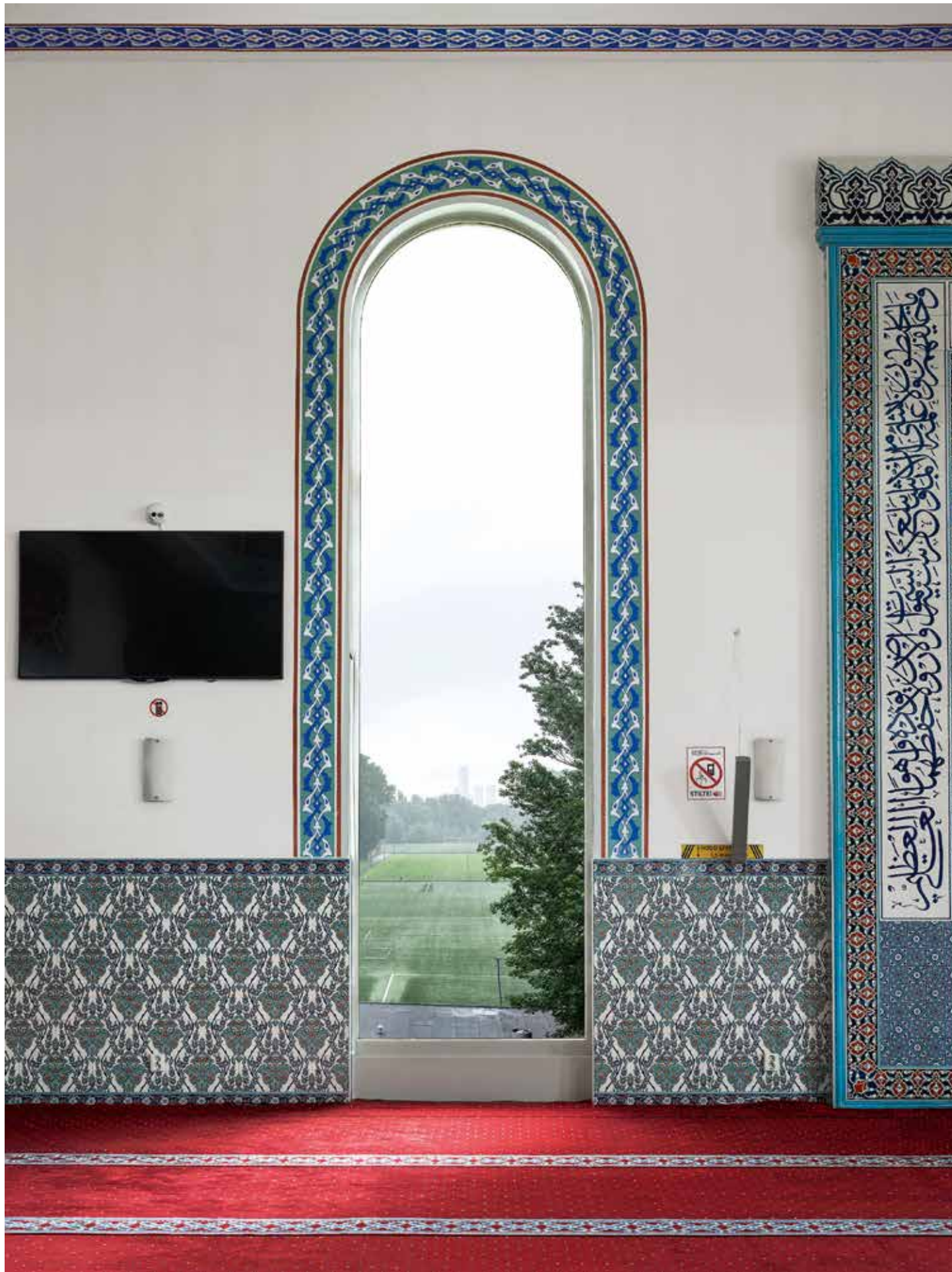
Insg. 910 Seiten
1800 Abbildungen
in Farbe und S/W
26 × 30,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen, Schuber

Subskriptionspreis
bis 30.06.23:
€ 198,- (D) / € 203,60 (A)
Ab 01.07.23:
€ 248,- (D) / € 255,- (A)

978-3-7774-4144-3
März 2023





K Ü N S T L E R * I N N E N

Nevin Aladağ | Baltensperger + Siepert | Marwan Bassiouni | Carlo Bugatti | Théodore Deck | Mariano Fortuny y Madrazo | Osman Hamdi Bey | Elisabeth Jerichau-Baumann | Wassily Kandinsky | Gülsün Karamustafa | Bouchra Khalili | Paul Klee | J. & L. Lobmeyr | Henri Matisse | Gabriele Münter | Lotte Reiniger u.a.

Kunst und Architektur der islamischen Welt prägten die Entwicklung der westlichen Moderne entscheidend. Rund 200 Werke von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute veranschaulichen diesen spannenden Kulturaustausch. Faszinierende Objekte aus bildender und angewandter Kunst spiegeln die Vielfalt dieses lebendigen Transfers.



Inspiration Islam – europäische Künstler*innen im Dialog mit islamischer Kunst und Kultur

35

Im 19. Jahrhundert setzt in Europa neben dem Orientalismus eine regelrechte »Islamophilie« ein. Bedeutende Sammlungen islamischer Künste entstehen. Mit der aufkommenden Moderne ändert sich der Blick auf das »Fremde«. Künstler*innen der Avantgarde und Meister angewandter Kunst suchen im Reichtum der islamisch geprägten Formensprache und Farbigkeit Inspirationen für einen eigenen, neuen Stil. Positionen der Gegenwartskunst zu aktuellen Islam-Diskursen runden den facettenreichen Band ab.

RE-ORIENTATIONS EUROPA UND DIE ISLAMISCHEN KÜNSTE, 1851 BIS HEUTE

Hg. Zürcher Kunstgesellschaft
Beiträge von A. Agret,
W. Beckmann, E. Christensen,
N. Engel, G. Fellingner,
S. Gianfreda, E. González,
N. Habibi, J. Hallet, L. Lorente,
S. McGavran, M. Roberts,
K. Rochester, A. von Stockhausen,
A. Varela Braga u.a.

Deutsche & englische Ausgabe

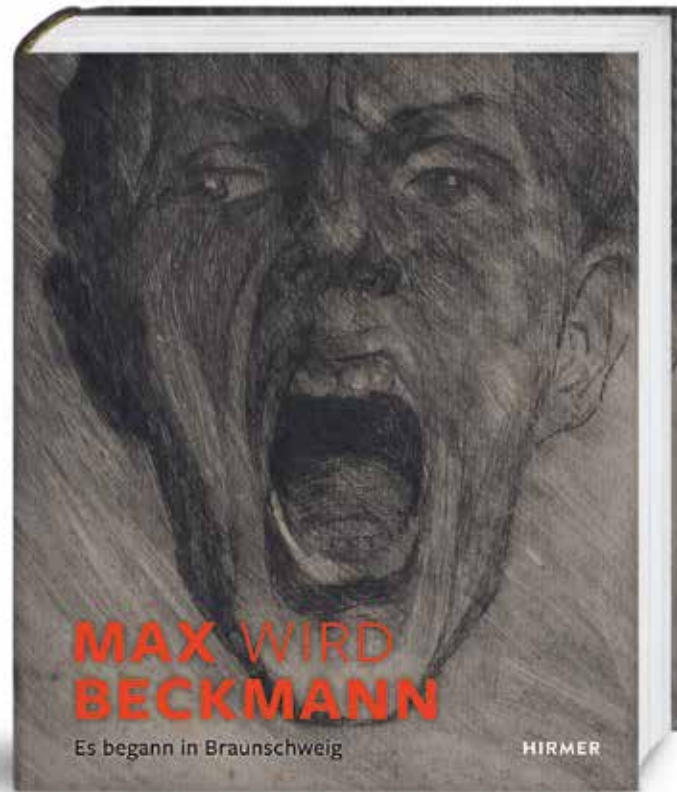
352 Seiten
294 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-4119-1 (dt)
978-3-7774-4122-1 (engl.)
März 2023



Ausstellung
Kunsthaus Zürich
24.03. – 16.07.2023





Max Beckmann (1884–1950), einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts, verbrachte seine Jugendjahre von 1895 bis 1900 in Braunschweig. Auch zu Studienzeiten kehrte er zeitweise hierhin zurück. Wie wurde aus dem Knaben ein Künstler? Woher nahm er seine Inspiration? Der Band beleuchtet diese Anfänge und ihre lebenslange Prägekraft für Beckmann anhand frühester und reifer Werke.

36 | Max Beckmanns Ursprünge – lebenslange Quelle der Inspiration

Max Beckmann ist als ein Hauptmeister der Malerei der klassischen Moderne bekannt, als Schöpfer kraftvoller, zeitloser Werke. Doch wie verlief seine Entwicklung gegen alle familiär-gesellschaftlichen Widerstände vom halbwüchsigen Schulabbrecher zum früh erfolgreichen Maler? In Braunschweig entstanden seine frühesten Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde, erste Begegnungen mit Alten Meistern fanden im Herzoglichen Museum zu Braunschweig statt: eine Zeit, die in seinem späteren Schaffen in Berlin, Frankfurt, Amsterdam und Amerika Nachhall fand.

**MAX WIRD BECKMANN
ES BEGANN IN
BRAUNSCHWEIG**

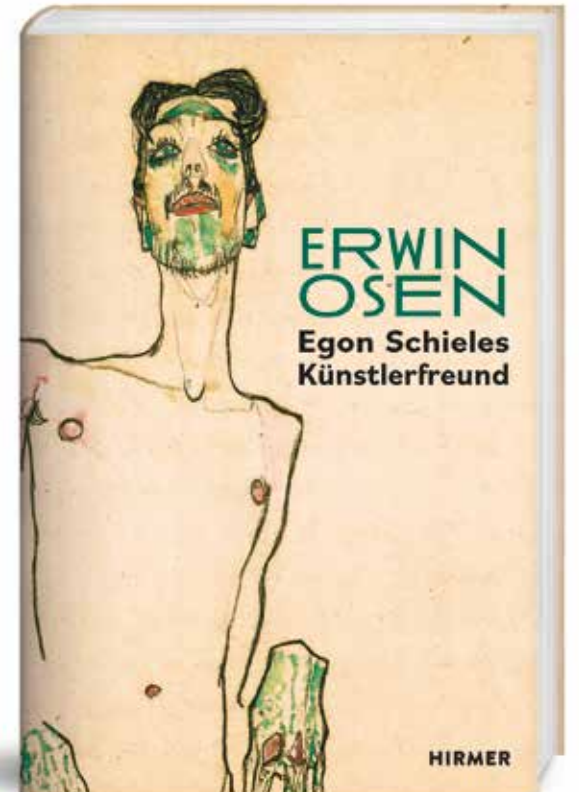
Hg. Thomas Döring, Andreas
Uhr, Thomas Richter
Beiträge von F. Billeter,
T. Döring, W. Otte, A. Uhr

304 Seiten
250 Abbildungen in Farbe
24,5 × 30 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3737-8
Lieferbar



Ausstellung
Herzog Anton Ulrich-
Museum Braunschweig
28.10.2022–12.02.2023



Erwin Osen hat als charismatischer Künstlerfreund Egon Schieles die Schlüsseljahre des Wiener Früh-expressionismus mitgeprägt. Seine facettenreiche Beziehung zu Schiele erreichte eine Intensität, die das radikale Schaffen Egon Schieles beflügelt hat. Hauptwerke der österreichischen Kunst waren die Folge. Erwin Osen geriet in Vergessenheit und kann heute neu entdeckt werden.

Erwin Osen: Egon Schieles Künstlerfreund als faszinierende Entdeckung

37

Der Impulsgeber und Begleiter Egon Schieles wird als charismatischer Universalkünstler greifbar. Erwin Osen (1891–1970) ist einzigartig, ein »It-Man« der Moderne. Ausstattung und Bühnenbild, Schauspiel, Pantomime, Gesang, Kabarett, Regie vom Theater zu Stumm- und Tonfilm, Kameratechnik, dazu Malerei und Grafik – die Spielarten der Kunst Osens sind schier grenzenlos. An seiner Seite wird Egon Schiele zu seinem expressiven Hauptwerk finden. Das erste Erwin-Osen-Buch zeichnet einen einzigartigen Lebensweg nach und widmet sich der Wechselwirkung mit der Kunst Egon Schieles.

Christian Bauer forscht an der Universität für Weiterbildung Krems und am Egon Schiele Museum zur österreichischen Moderne.

**ERWIN OSEN
EGON SCHIELES
KÜNSTLERFREUND**

Hg. Christian Bauer, Universität
für Weiterbildung Krems
Beiträge von C. Bauer

Text: Deutsch / Englisch

224 Seiten
250 Abbildungen in Farbe
19,5 × 29 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4139-9
Juni 2023



Ausstellung
Egon Schiele Museum
20.06.–01.11.2023





Diese umfassende und bildreiche Analyse der wenig bekannten Schweizer Landschaftsmalerei des Barocks und der Aufklärung zeichnet anhand bisher kaum erforschter Künstler ein neues Bild der Rolle des Malers in der Natur und seiner praktischen Tätigkeiten am Beginn der Gattung Landschaft.

38 | *Ins Freie: die Entstehung der Landschaftsmalerei im Alpenland Schweiz*

Anhand der Frage nach der künstlerischen Arbeit in der freien Natur, die sich wesentlich von der Studiopraxis unterscheidet, wird eine frische Sichtweise auf die praktische Seite der Malerei eingenommen und so eine neue Lesart zur Entwicklung der Freilichtmalerei vorgestellt. Unter Einbettung in den europäischen, vor allem niederländischen Kontext werden zahlreiche bisher wenig beachtete Künstler und deren bislang nur rar publizierte Werke vorgestellt und entlang von praxisnahen, aber auch theoretischen Fragen analysiert.

David Schmidhauser ist Kurator für die Kunst des 18.–20. Jahrhunderts am Kunstmuseum Winterthur.

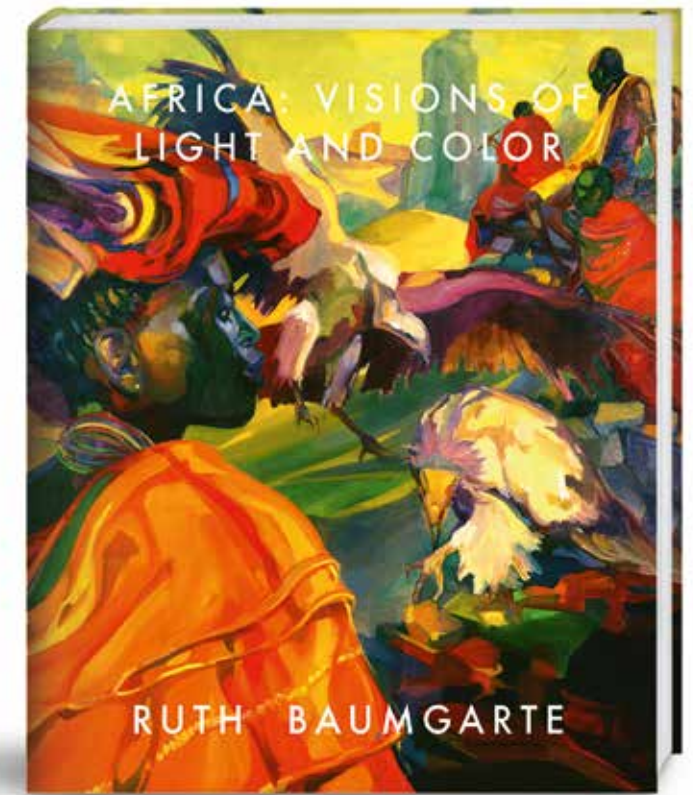


DER MALER IN DER NATUR
ZUR SCHWEIZER LAND-
SCHAFTSMALEREI DES
17. UND 18. JAHRHUNDERTS

Autor: David Schmidhauser

500 Seiten
350 Abbildungen in Farbe
20 × 25 cm, gebunden

€ 55,- (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-4148-1
März 2023

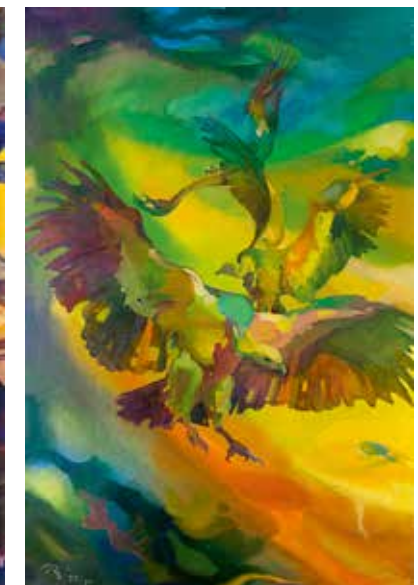


Die deutsche Malerin Ruth Baumgarte (1923–2013) zählt zu den herausragenden Künstlerinnenpositionen des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt des Katalogs steht der umfassende Werkkorpus, dem Reisen der Künstlerin in afrikanische Länder wie Ägypten, Südafrika, Kenia, Tansania, Uganda, Äthiopien, Sudan und Simbabwe zugrunde liegen.

39 | *Farbintensiv & mit Pioniergeist – der Afrika-Zyklus von Ruth Baumgarte*

Ruth Baumgarte interessierte sich für die fremden Kulturen eines damals für europäische Kunstschaaffende noch weitgehend unerschlossenen Kontinents. Ihre Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen entfalten bei ihrer Betrachtung eine nahezu magische Qualität. Zentral für das Verständnis von Ruth Baumgartes Werk ist das Verhältnis von Mensch und Natur, die Verschmelzung von Figur und Landschaft sowie von Licht und Farbe.

Klaus Albrecht Schröder ist seit 1999 Direktor, seit 2017 Generaldirektor der Albertina in Wien.
Angela Stief ist seit 2020 Chefkuratorin für Kunst und Gegenwart an der Albertina, seit 2021 Direktorin der Albertina modern.



RUTH BAUMGARTE
**AFRICA: VISIONS OF
LIGHT AND COLOUR**

Hg. Klaus Albrecht Schröder,
Angela Stief
Beiträge von A. Baumgarte,
R. Gadsden, T. Mießgang,
N. Schedlmayer, A. Stief

Text: Deutsch / Englisch

176 Seiten
80 Abbildungen in Farbe
24,5 × 28,5 cm, gebunden

€ 36,- (D) / € 37,- (A)
978-3-7774-4126-9
Dezember 2022



Ausstellung
Albertina, Wien
8.12.2022–05.03.2023



BARBARA HEPWORTH IM DIALOG MIT

Nevin Aladağ | Jean Arp | Constantin Brâncuși | Julian Charrière | Claudia Comte | Tacita Dean | Naum Gabo | Nezaket Ekici | Henri Laurens | Wilhelm Lehmbruck | Henry Moore | Ben Nicholson | Kurt Laurenz-Theinert | Maria Vieira

Barbara Hepworth (1903–1975) ist eine der Schlüsselfiguren der europäischen Avantgardekunst in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Mit ihrer künstlerischen Praxis revolutioniert sie die Sprache der abstrakten Bildhauerei. Besonders ihre organischen, abstrakten Skulpturen und ihre bahnbrechende Methode des »Durchstechens« der Form machen sie weltweit bekannt.



Das revolutionäre Schaffen von Barbara Hepworth, Meisterin der Abstraktion

41

Barbara Hepworths Beitrag zur Entwicklung der modernen Bildhauerei kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden: Die einzigartige Kombination aus reduzierten Formen, zeitlosen Materialien und einer humanistischen, naturverbundenen Haltung kennzeichnen ihre künstlerische Arbeit. Der Band eröffnet neue Perspektiven auf der Bildhauerin und zeichnet ihre zahlreichen Verbindungen zu Künstlerinnen und Künstlern der europäischen Abstraktion bis in die Gegenwart hinein nach.

Söke Dinkla ist seit 2013 Direktorin des Lehmbruck Museums in Duisburg.

BARBARA HEPWORTH
DIE BEFREIUNG DER FORM

Hg. Söke Dinkla
Beiträge von E. Clayton,
S. Dinkla, E. Enderby,
D. Hannah, J. Keilholz-Busch

160 Seiten
100 Abbildungen in Farbe
24 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Hochwertiger Covereinband
mit Schutzlack

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4143-6
März 2023



Ausstellung
Lehmbruck Museum,
Duisburg
02.04.–20.08.2023





Architektur

Land Art für die postkarbone Zukunft auf der Bundesgartenschau Mannheim 2023

LAND ART AS CLIMATE ACTION
DESIGNING THE 21ST CENTURY CITY PARK
LAND ART GENERATOR INITIATIVE, MANNHEIM

Hg. Robert Ferry, Elizabeth Monoian
Beiträge von R. Ferry, P. Kurz, E. Monoian, T. Nailor, S. Stremke,

Text: Englisch

240 Seiten
300 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

Ausstellung
Land Art Generator Initiative,
LAGI 2022, BUGA 23,
Mannheim, April–Okt. 2023

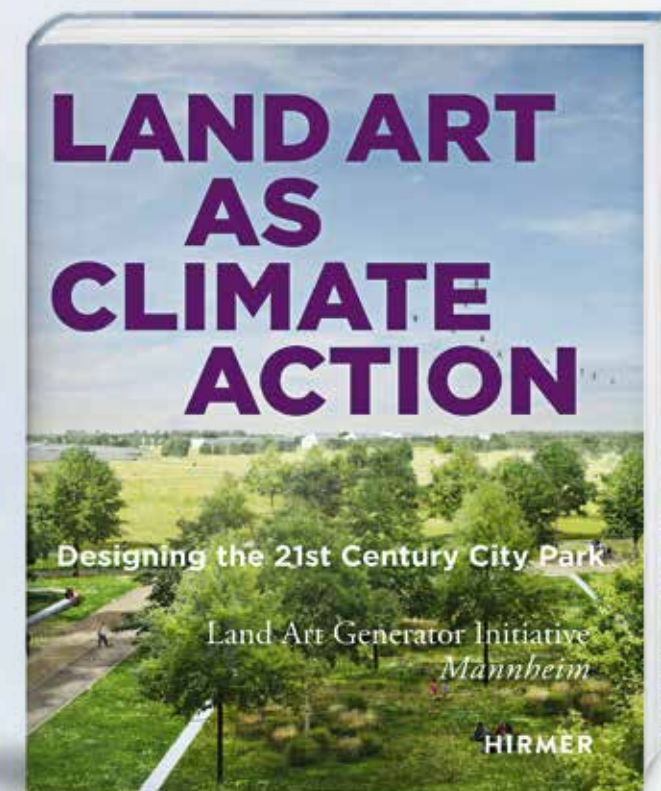
Die Welt stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels. Riesige neue Infrastrukturen für die Gewinnung von Energie verändern zunehmend unser visuelles Umfeld und unsere Lebensweise. *Land Art as Climate Action* präsentiert Klimalösungen der besonderen Art: regenerative Parklandschaften und Kunstwerke, die sich intelligent in das Stadtbild eingliedern. Die versammelten Pläne, Skizzen und Renderings führen uns die Schönheit, Fülle und kulturelle Lebendigkeit einer Welt vor Augen, die fossile Brennstoffe hinter sich gelassen hat.

Elizabeth Monoian und Robert Ferry, Mitbegründer der Land Art Generator Initiative (LAGI), sind Vorreiter der globalen Debatte über die Möglichkeiten, mit Kunst und Design Lösungen für den Klimawandel voranzutreiben. Schwerpunkt ist der Stellenwert von Kultur, Kreativität und Gemeinschaft bei der Gestaltung und Umsetzung erneuerbarer Energieprojekte auf der ganzen Welt.

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4093-4
März 2023



Wie können Klima, Energiesicherheit, Nachhaltigkeit und urbanes Leben in ein sich unterstützendes Miteinander gebracht werden? Dieser Frage gehen die Land Art Generator Initiative und die Bundesgartenschau 2023 Mannheim gemeinsam nach und präsentieren die futuristischen Resultate des internationalen Designwettbewerbs. Zu sehen ist unsere postkarbone Zukunft und wie der Stadtpark des 21. Jahrhunderts aussehen sollte.





Alte Häuser werden oft gedankenlos abgerissen und müssen neuen Bauten weichen. Damit gehen Zeugnisse einer langen Geschichte und großer, oft vergessener Handwerkskunst verloren. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Tatjana Suiter hat der Filmemacher Klaus Röder vier alte Häuser im Allgäu, in Tirol und in Südtirol mit viel Liebe und Sorgfalt zu modernen Domizilen umgebaut.

Geschichte bewahren und Nachhaltigkeit leben: modernes Wohnen in alten Häusern

47

Klaus Röder legt großen Wert darauf, den einzigartigen Charakter der Häuser zu erhalten und sie gleichzeitig so zu modernisieren, dass ein komfortables Wohnen möglich ist. Reich bebildert und mit zugänglichen Texten beschreibt der Band anschaulich die Eigenarten sowie die Ästhetik und Schönheit der verschiedenen Häuser. In Zeiten eines sich zuspitzenden Klimawandels beweist er umso mehr: es lohnt sich, alten Häusern ein zweites Leben zu geben.

Tatjana Suiter hat in London Kunstgeschichte und Kunstmanagement studiert.
Heike Papenfuss ist Autorin und Journalistin. Sie arbeitete u.a. für das Bayerische Fernsehen, für das sie Reportagen und Dokumentarfilme realisierte.
Klaus Röder ist Fotograf, Filmemacher und Teilzeit-Selbstversorger. Er gründete die Filmproduktionsfirma smac-media.
Dominik Somweber arbeitet als Berufsfotograf und Kameramann. 2020 hat er zudem ein eigenes Fotostudio eröffnet.



NEUES LEBEN FÜR ALTE HÄUSER

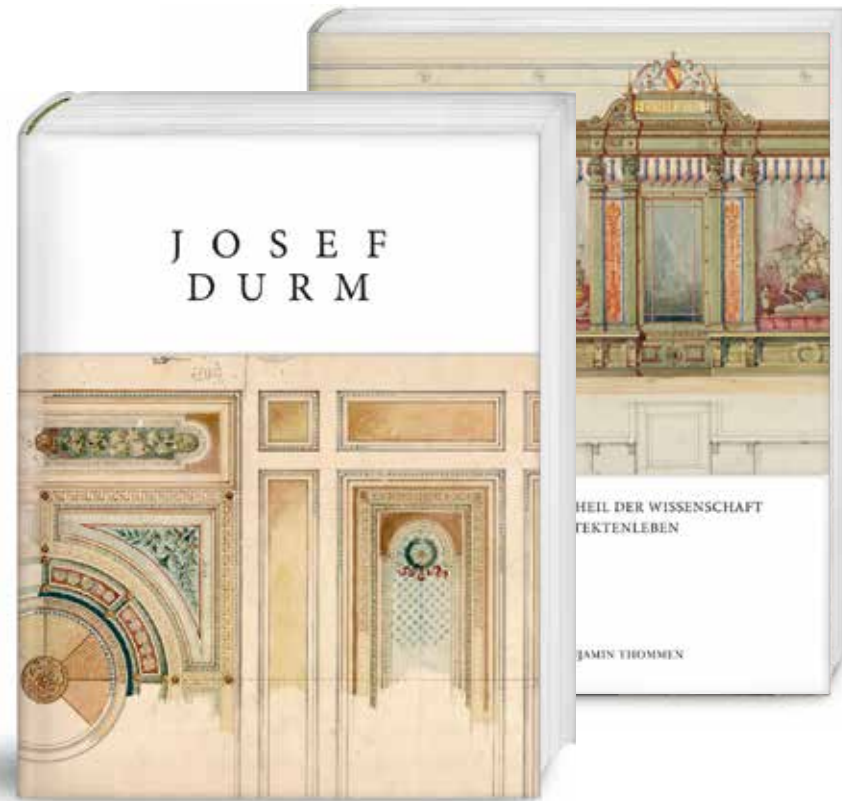
Hg. Tatjana Suiter
 Autorin: Heike Papenfuss

Fotografen: Klaus Röder,
 Dominik Somweber

192 Seiten
 100 Abbildungen in Farbe
 23 x 28 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
 978-3-7774-4088-0
 Februar 2023





Josef Durm war der letzte große Polytechniker im Architekturfach: sein Werk in Forschung, Lehre und Baupraxis ist außerordentlich, vielfältig, breit und wissenschaftlich herausragend. Die Rezeption war wegen des Epochenbruchs nach dem Ersten Weltkrieg kritisch: Historismusfeindschaft überlagerte die Würdigung des in der Tradition antiker Formengrammatik stehenden architektonischen Œuvres.

Ein Klassiker der Architektur – Vor 30 Jahren erbauten Annette Gigon und Mike Guyer den visionären und dennoch zeitlosen Bau des Kirchner Museums. Zum Jubiläum fokussiert sich das Museum auf die eigene Entstehungsgeschichte und wird gleichzeitig durch die Arbeiten des international renommierten Künstlers Tino Sehgal ganz neu lebendig.



48 | Bauforscher und Architekt des Historismus – das Werk Josef Durms

Mit der Abkehr von der polytechnischen Bauwissenschaft lenkten die Fakultäten ihr Interesse von wissenschaftlichen auf künstlerische Themen. Das zweibändige Werk zu Josef Durm dokumentiert einen Querschnitt seines Schaffens: Projekte, Publikationen, Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Tätigkeit. Die Autoren diskutieren Erfolg und Scheitern Durms – und mit den Kapiteln »Das byzantinische Rokoko« und »Der Hochmut der Reformer« auch die Durchsetzung der Konzepte der Reform-Moderne.

Uta Hassler war bis 2016 Professorin für Denkmalpflege und Bauforschung an der ETH Zürich, seit 2017 ist sie an der Technischen Universität München engagiert.

JOSEF DURM
VOM NUTZEN UND
NACHTHEIL DER
WISSENSCHAFT FÜR
EIN ARCHITEKTENLEBEN

Autor*innen: Uta Hassler
und Benjamin Thommen

2 Bände
Insg. 548 Seiten
844 Abbildungen
26,5 x 34 cm, Broschur

HIRMER PREMIUM
Flexobroschur,
Schutzumschlag

€ 148,- (D) / € 152,20 (A)
978-3-7774-4123-8
Januar 2023



Ein neuer Blick auf eine Architekturperle der Alpen

Der Band nimmt die wegweisende Architektur des Museums sowie den Werdegang des dahinterstehenden Architektenduos in den Fokus. Dabei vermischen sich unterschiedliche Blickwinkel sowie persönliche Eindrücke mit Reflexionen über die Nachhaltigkeit von Architektur und der Zukunftsfähigkeit von Museumsbauten. Die Frage, wie Kunst und Raum sich gegenseitig bedingen, zieht sich wie einer roter Faden durch das Buch, auch im Hinblick auf die momenthafte und objektlose Kunst Tino Sehgal.

Katharina Beisiegel ist seit 2021 Direktorin am Kirchner Museum Davos.
Annette Gigon / Mike Guyer Architekten zählen zu den führenden Architekturbüros der Schweiz. Einer ihrer neuesten Bauten ist die Erweiterung des Museum Quadrat Bottrop.

GIGON/GUYER
KIRCHNER MUSEUM
REVISITED

Hg. Katharina Beisiegel, Anette Gigon, Mike Guyer
Beiträge von S. Bösch, K. Deér,
P. Grabowicz, H. F. Müller,
J. Spinatsch

168 Seiten
122 Abbildungen in Farbe
24,2 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schweizer Pappband mit
sichtbarer Fadenheftung,
dreiseitig beschnitten

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4117-7
Lieferbar



Ausstellung
Kirchner Museum Davos
27.11.2022–01.01.2023



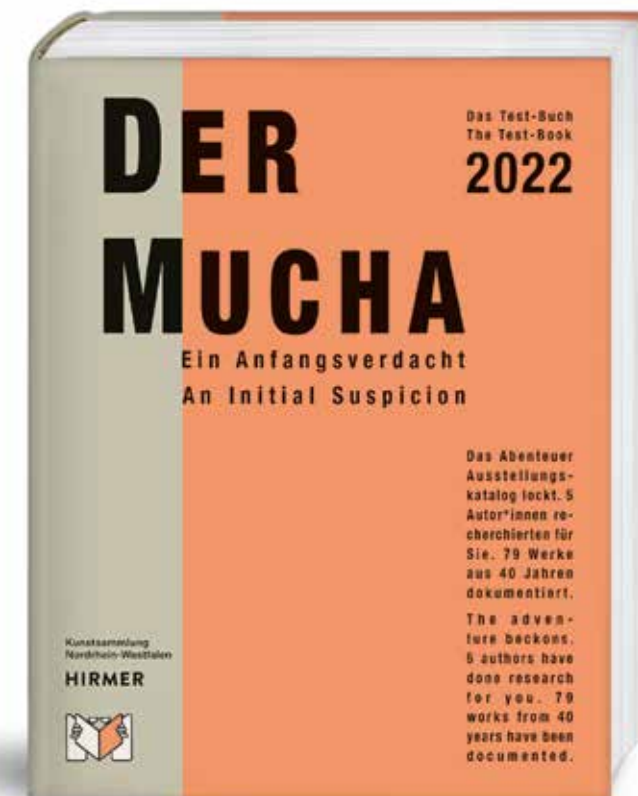


Gegenwartskunst



*... Für mich wird es erst interessant,
wenn da irgendwo eine mysteriöse
Ecke drin ist, die sich dem entzieht.
Von daher bedauere ich eigentlich, daß
der Mucha nicht dabei war, denn der
ist formal irrsinnig gut und gleichzeitig
ist er doppelt und dreifach bödig.*

Harald Szeemann, Zeitinvestition zu
knapp, in: Kunstforum International,
Bd. 90 (documenta 8: Kunst auf dem
Prüfstand), Juli–September 1987



Die Werkmonografie zum Biennale- & documenta-Künstler Reinhard Mucha

53

Der Düsseldorfer Künstler Reinhard Mucha (*1950) hat 1990 auf der Biennale in Venedig und 1997 auf der Kasseler documenta ausgestellt. Sein Werk gilt mit der Neubestimmung von Skulptur, Fotografie und Installation als eine der bedeutendsten Positionen der Gegenwartskunst. Der Katalog zur Ausstellung des Künstlers vereint lange nicht gesehene Installationen mit Werken aus allen Schaffensphasen und entwirft so ein Panorama, das sich auf über vierzig Jahre künstlerischer Arbeit erstreckt. Der Überblicksband entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler.

Susanne Gaensheimer ist Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.
Falk Wolf ist Kurator in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

DER MUCHA EIN ANFANGSVERDACHT

Hg. Susanne Gaensheimer,
Falk Wolf
Beiträge von S. Egenhofer,
J. Heynen, S. Kreuzer,
K. Reichert, F. Wolf

Text: Deutsch / Englisch

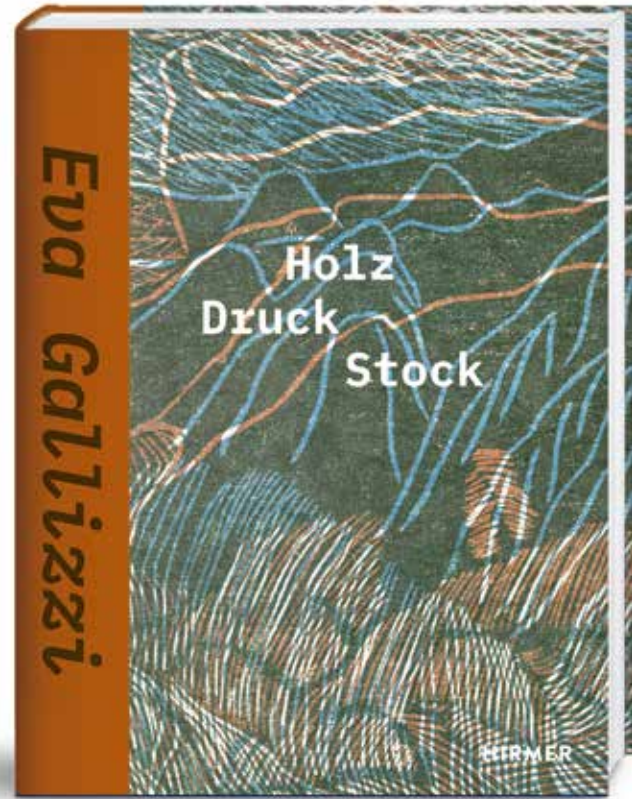
400 Seiten
300 Abbildungen in Farbe
23 x 29 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3986-0
Lieferbar



Ausstellung
K20/K21, Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf
03.09.2022–21.01.2023





Die Schweizer Künstlerin Eva Gallizzi (*1947) entwickelt ihr Werk ganz im Medium Holzschnitt und mit Fokus auf das Handwerk. Ihre meist gegenständlichen Sujets beziehen ihren Charakter aus dem direkten Dialog mit dem Material selbst, anstatt kunsttheoretischen Konzepten zu folgen. Der bibliophile Band führt durch das über 30 Jahre umfassende Oeuvre, das auch Reiseskizzen und die als Unikate selbst gebundenen Werkbücher umfasst.

54 | »Man kann nur vorwärts, nicht rückwärts.« Holzschnittkunst als Reise

Eine Reise mit unendlichen Möglichkeiten, das ist der Holzschnitt für Eva Gallizzi. Dass sie auch nach 30 Jahren in diesem Medium immer Neues entdeckt, hat viel mit dem Materialwiderstand zu tun. In ihren Sujets – Gesehenes und Erlebtes, Urbanes und Organisches – redet das Holz immer mit. Sie arbeitet mit Vollholz und druckt in der eigenen Werkstatt. Auch wenn ihre Themen konkreter Natur sind, wird im Buch eine Entwicklung zu immer freieren, aus dem Prozess entstehenden Gestaltungen sehenswert erlebbar.

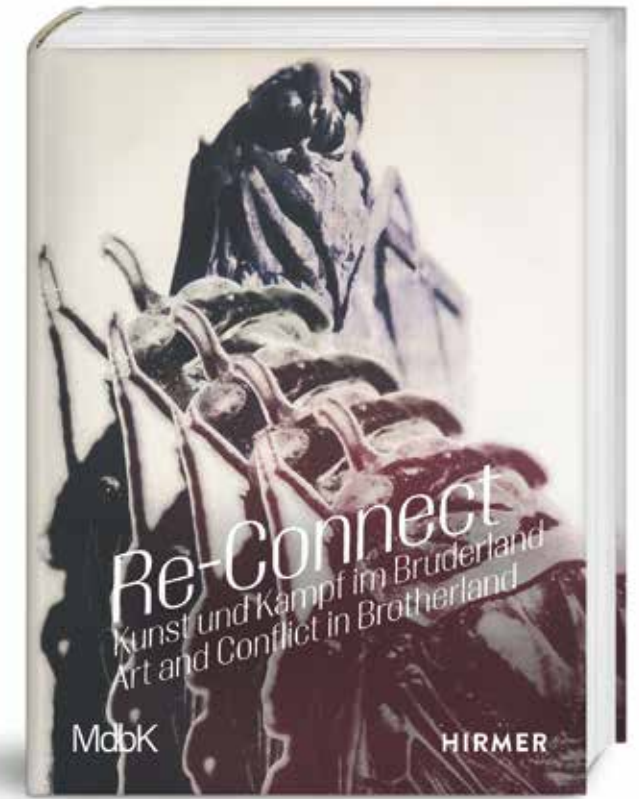
Judith Annaheim ist freischaffende Texterin in Zürich und als Autorin und Gestalterin von Kunstpublikationen tätig.

EVA GALLIZZI
HOLZ DRUCK STOCK

Autorin: Judith Annaheim

192 Seiten
140 Abbildungen in Farbe
27 x 34 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4112-2
Februar 2023



Transnationales Kunstschaffen ist in unserer globalisierten Welt selbstverständlich geworden. Wie aber sah die migrantische Kunstproduktion in der DDR aus? Der Band beleuchtet u.a. die Kulturdiplomatie der DDR und ihre Auswirkungen, Arbeitsverhältnisse von Vertragsarbeiter*innen sowie tabuisierten Rassismus.

Einwanderung mit künstlerischem Fokus: die migrantische Kunstproduktion in der DDR

55

An den Kunsthochschulen der DDR studierten ausländische Künstlerinnen und Künstler aus den Sozialistischen Bruderländern wie Ägypten, Äthiopien, Israel oder Uruguay. Was wurde aus ihnen und warum tauchen sie in den Rückschauen zur DDR-Kunst nicht auf? Ihre Werke rücken nun ins Zentrum. Zugleich werden die Einwanderungsgeschichte und die Erinnerung an die Wiedervereinigung aus der Perspektive ostdeutscher Migrant*innen erzählt. Positionen junger Künstler*innen of Color der zweiten und dritten Generation mit biografischem Bezug zur DDR ergänzen die aktuelle Perspektive.

Marcus Andrew Hurtig ist seit 2017 Kurator für moderne und zeitgenössische Kunst am Museum der bildenden Künste Leipzig.
Sithara Weeratunga ist seit 2019 im Rahmen des 360°-Förderprogramms der Kulturstiftung des Bundes Kuratorin für Diversität am Museum der bildenden Künste Leipzig.



RE-CONNECT
KUNST UND KAMPF
IM BRUDERLAND

Hg. Marcus Andrew Hurtig,
Sithara Weeratunga
Beiträge von A. Kaya, S.
Micossé-Aikins, U. Reichel u. a.

Text: Deutsch / Englisch

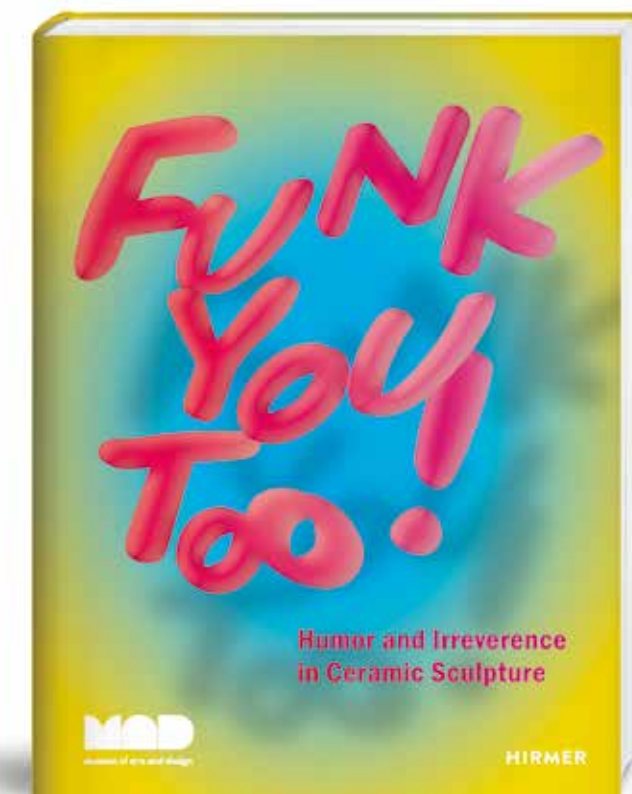
320 Seiten
160 Abbildungen in Farbe
19,5 x 25 cm, Klappenbroschur

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4113-9
Mai 2023





Funk You Too! verknüpft erstmals die historische Funk-Art mit aktueller Töpferkunst, vor allem mit Blick auf den auch heute lebendigen Witz absurder Keramiken. Die Gründergeneration der Funk-Art setzte auf Humor, Sarkasmus und Satire als Protest gegen eine ästhetische Hierarchie, die Töpferei zum Zeitvertreib degradierte.



Funk-Art heute: freche Töpferkunst von jungen Kunstschaffenden

| 57

Mit einem ähnlich frechen Ansatz zeigt heute eine die jüngere, buntere Generation soziale Ungerechtigkeiten auf. Slapstick oder Galgenhumor werden zu Vehikeln für die Auseinandersetzung mit heiklen, oft tabu-behafteten Themen rund um Abstammung, Genderzugehörigkeit und Sexualität. Der Band umfasst Biografien, Farbtafeln mit Legenden und eine Bibliografie. Viele der vorgestellten jungen Kunstschaffenden geben hier ihr New Yorker Debüt, in diesem Band erstmals mit wissenschaftlichem Anspruch publiziert.

Angelik Vizcarrondo-Laboy ist freiberufliche Kuratorin und Autorin mit Sitz in Los Angeles.



FUNK YOU TOO! HUMOR AND IRREVERENCE IN CERAMIC SCULPTURE

Hg. Angelik Vizcarrondo-Laboy
Beiträge von G. Johnson,
A. Payan Estrada,
A. Vizcarrondo-Laboy

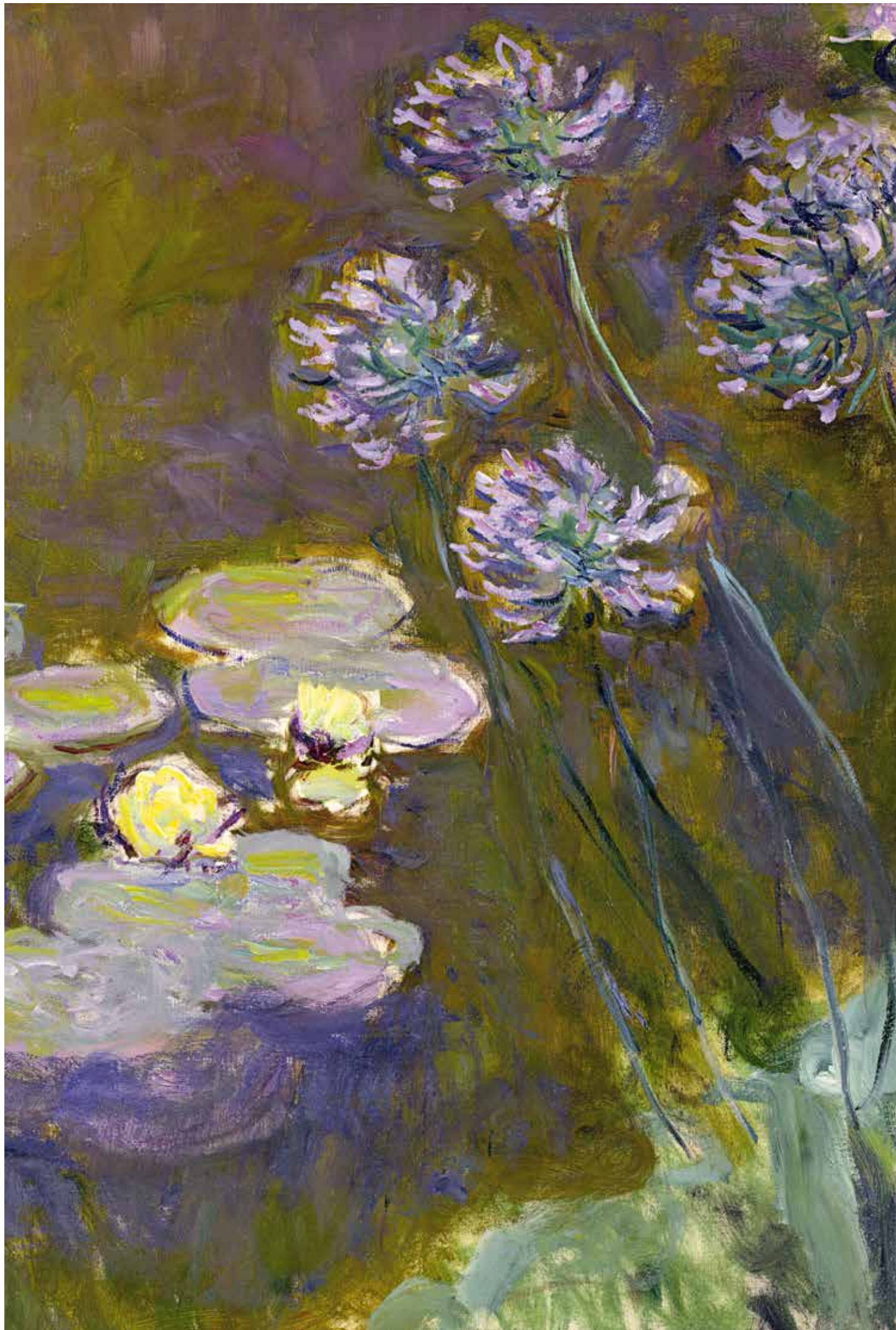
Text: Englisch

128 Seiten
100 Abbildungen in Farbe
22,9 x 30,5 cm, gebunden

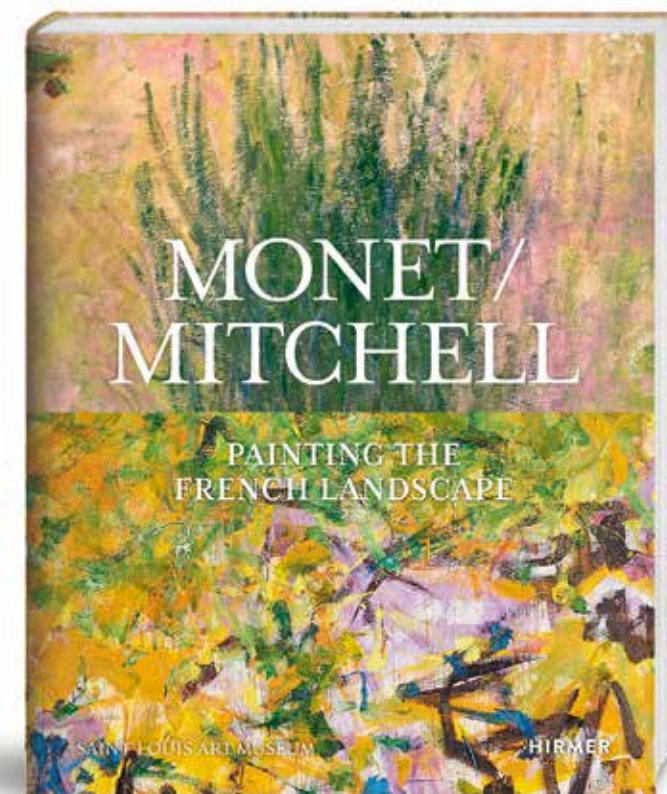
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4094-1
Januar 2023



Ausstellung
Museum of Arts and Design /
New York
18.03.-27.08.2023



In *Monet / Mitchell* treffen die weltberühmten Gemälde des französischen Impressionisten Claude Monet (1840–1926) auf den gestischen Duktus in den faszinierenden Kompositionen der führenden US-Künstlerin Joan Mitchell (1925–1992). Der Band erkundet die komplexe Beziehung zwischen zwei der experimentierfreudigsten Malerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.



Joan Mitchells farbstarke Kompositionen im Dialog mit den zeitlosen Gemälden Claude Monets

59

24 Gemälde – je zwölf von Monet und Mitchell – geben die innige Naturverbundenheit beider ebenso zu erkennen wie Übereinstimmungen in ihrem Umgang mit Sujets und Techniken. Die Bilder, vorwiegend aus den spektakulären Sammlungen des Musée Marmottan Monet, der Fondation Louis Vuitton und des Saint Louis Art Museum, eröffnen ganz neue Blickwinkel gleichermaßen auf Monet wie auf Mitchell.

Simon Kelly ist Kurator und Leiter des Department of Modern and Contemporary Art am Saint Louis Art Museum.

MONET / MITCHELL
PAINTING THE
FRENCH LANDSCAPE

Hg. Simon Kelly
Beiträge von S. Kelly,
M. Mathieu, S. Pagé

Text: Englisch

108 Seiten
60 Abbildungen in Farbe
24 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Klapptafeln

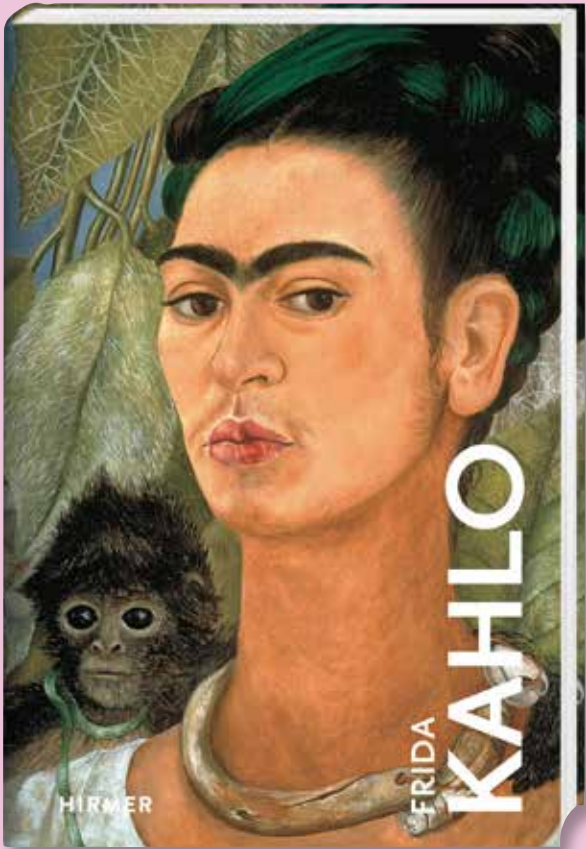
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4092-7
Januar 2023



Ausstellung
Saint Louis Art Museum, USA
26.03.–25.06.2023



GREAT MASTERS OF ART



FRIDA KAHLO

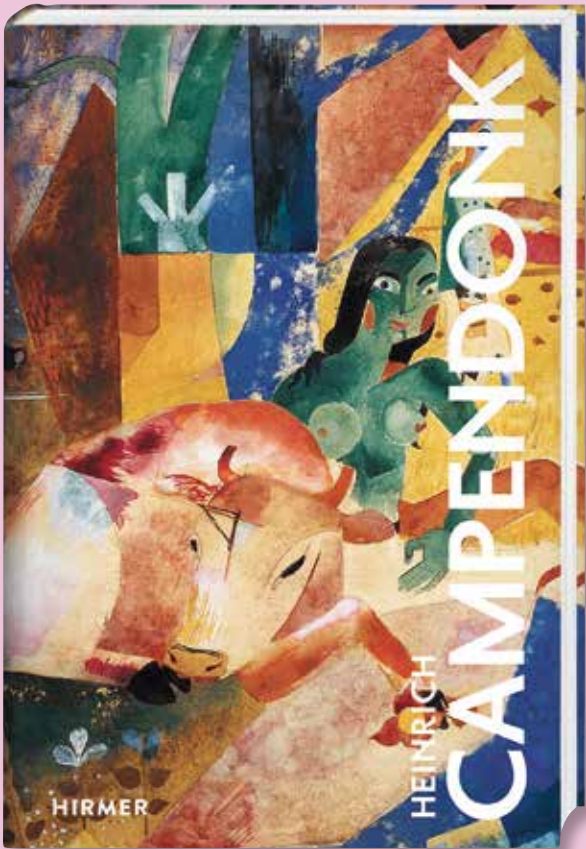
Autorin: Teresa Grenzmann
80 Seiten
55 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband

€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)
978-3-7774-4138-2
April 2023



Frida Kahlo ist mit ihrem ausdrucksstarken Werk zu einer Ikone der Kunst geworden. Ihre Bilder spiegeln nicht nur die Sicht auf sich selbst, auf ihre Ängste, Krankheitsbiografie, Leidenschaft und Lebenslust wider, sondern thematisieren auch gesellschaftliche Tabuthemen. Als Vorreiterin der feministischen Bewegung gilt die mexikanische Malerin Frauen auf der ganzen Welt als Identifikationsfigur. »Man hielt mich für eine Surrealistin. Das ist falsch. Ich malte niemals Träume. Was ich abbildete, war meine Wirklichkeit.«



HEINRICH CAMPENDONK

Autorin: Gisela Geiger
Text: Englisch

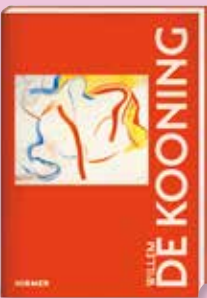
80 Seiten
52 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Veredelter Einband

€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)
978-3-7774-4084-2



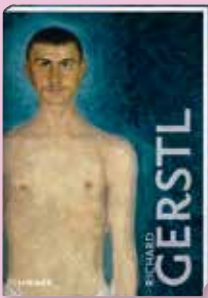
Der jüngste »Blaue Reiter« stand lange im Schatten seiner Malerkollegen Kandinsky, Marc, Macke und Klee. Seit wenigen Jahren wird Heinrich Campendonk wiederentdeckt und sein umfangreiches Œuvre neu bewertet. In dem bibliophilen Band begibt sich die Autorin auf Spurensuche nach einer der faszinierendsten Künstlerpersönlichkeiten des letzten Jahrhunderts und erläutert anschaulich die spannende Verquickung seiner künstlerischen Entwicklung und der Zeitgeschichte.



WILLEM DE KOONING
978-3-7774-3073-7



PAUL GAUGUIN
978-3-7774-2854-3



RICHARD GERSTL
978-3-7774-2622-8



ERNST LUDWIG KIRCHNER
978-3-7774-2958-8



PAULA MODERSOHN-BECKER
978-3-7774-3489-6



MARIANNE VON WEREFKIN
978-3-7774-3306-6



PABLO PICASSO
978-3-7774-2757-7



EGON SCHIELE
978-3-7774-2852-9



VINCENT VAN GOGH
978-3-7774-2758-4



VASILY KANDINSKY
978-3-7774-2759-1



HENRI MATISSE
978-3-7774-2848-2



LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY
978-3-7774-3403-2



KOLOMAN MOSER
978-3-7774-3072-0



EMIL NOLDE
978-3-7774-2774-4



ALFONS MUCHA
978-3-7774-3488-9



JOHANNES ITTEN
978-3-7774-3172-7



LYONEL FEININGER
978-3-7774-2974-8



FLORINE STETTHEIMER
978-3-7774-3632-6



AGNES PELTON
978-3-7774-



GUSTAV KLIMT
978-3-7774-3979-2



HANS PURRMANN
978-3-7774-3679-1

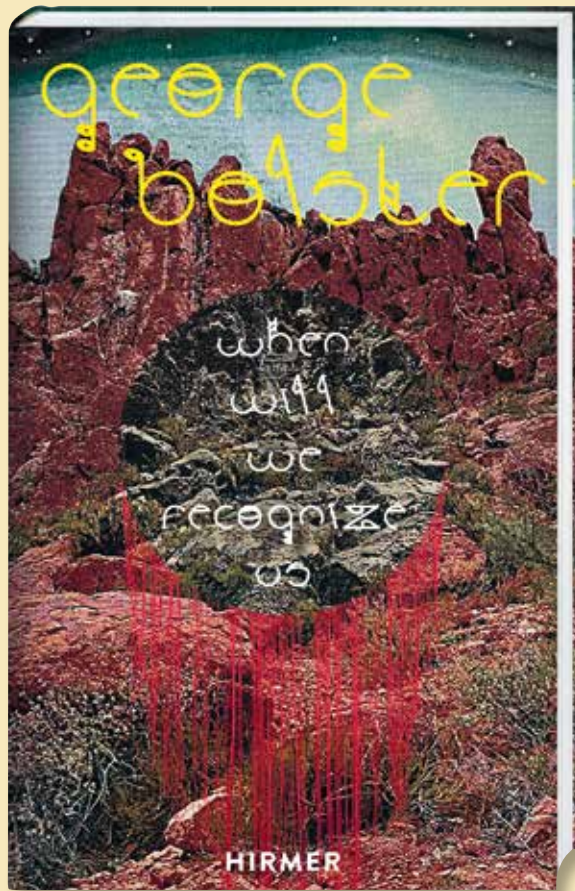


PAUL CÉZANNE
978-3-7774-3813-9



CONRAD FELIXMÜLLER
978-3-7774-3824-5





Die Monografie thematisiert die multidisziplinäre Praxis des irischen Konzeptkünstlers George Bolster. Im Mittelpunkt steht seine Beschäftigung mit den Krisen unserer Spezies und unserer Bereitwilligkeit, der Vergangenheit im Rahmen festgefügtter Glaubenssysteme verhaftet zu bleiben. Bolsters ambitioniertes, immersives Text- und Bildœuvre umfasst Filme, Installationen, Wandteppiche und Fotografien.

GEORGE BOLSTER
WHEN WILL WE
RECOGNIZE US

Hg. Miranda Driscoll
Beiträge von I. A. Russell,
L. Doyle, S. Kelleher, S. Kissane,
D. Markonish, L. Sacramone

128 Seiten
40 Abbildungen in Farbe
14.8 × 23.4 cm, gebunden
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3973-0
Januar 2023

Text: Englisch



This Is Like That ist ein konzeptionell gestaltetes Buch, also selbst Kunstobjekt, und dokumentiert die Arbeiten der Künstlerin von 2017 bis 2020. Essays und Dialoge von Kurator*innen und Autor*innen beleuchten historische und zeitgenössische Einflüsse und Referenzen, die Bauers Schaffen in den Zeitgeist einbinden.

KRISTIN BAUER
THIS IS LIKE THAT
2017–2020

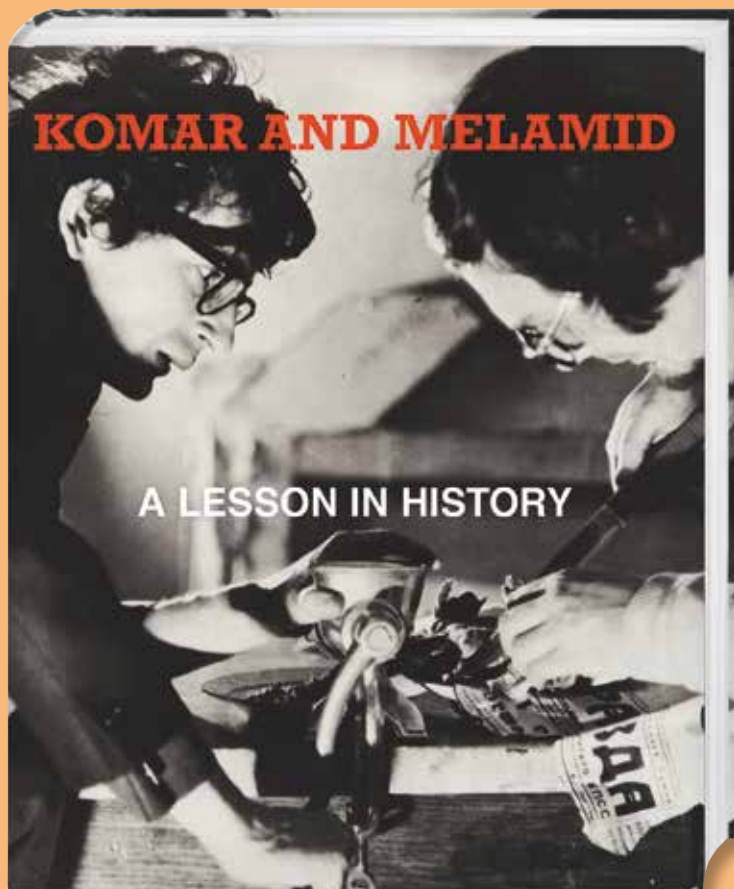
Hg. Deborah H. Sussman mit
Kristin Bauer, Alexander
Kohnke
Beiträge von L. R. O'Connell,
G. Shulick Porcella,
D. H. Sussman, R. Zebro

Text: Englisch

196 Seiten
170 Abbildungen in Farbe
22.9 × 27.9 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Acetat-Schutzumschlag,
Siebdruckseiten, leuchtend
pinkfarbenes Papier

€ 45,– (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3946-4
Februar 2023



Die in Russland gebürtigen US-Künstler Komar und Melamid gehören zu den faszinierendsten Vertretern der Konzeptkunst. Ihre beißende Kritik an der sowjetischen Staatsmacht kleideten sie in Humor und Ironie. Mit neuen Forschungserkenntnissen und Farbtafeln verfolgt der Band ihren Weg von der Arbeit unter einem repressiven Regime bis zur Suche nach neuen Ansätzen für ihre provokante Kritik in ihrer Wahlheimat USA.

KOMAR & MELAMID
A LESSON IN HISTORY

Beiträge von Y. Albert R. Storr,
M. Iampolski, A. Erofeev,
J. Tulovsky

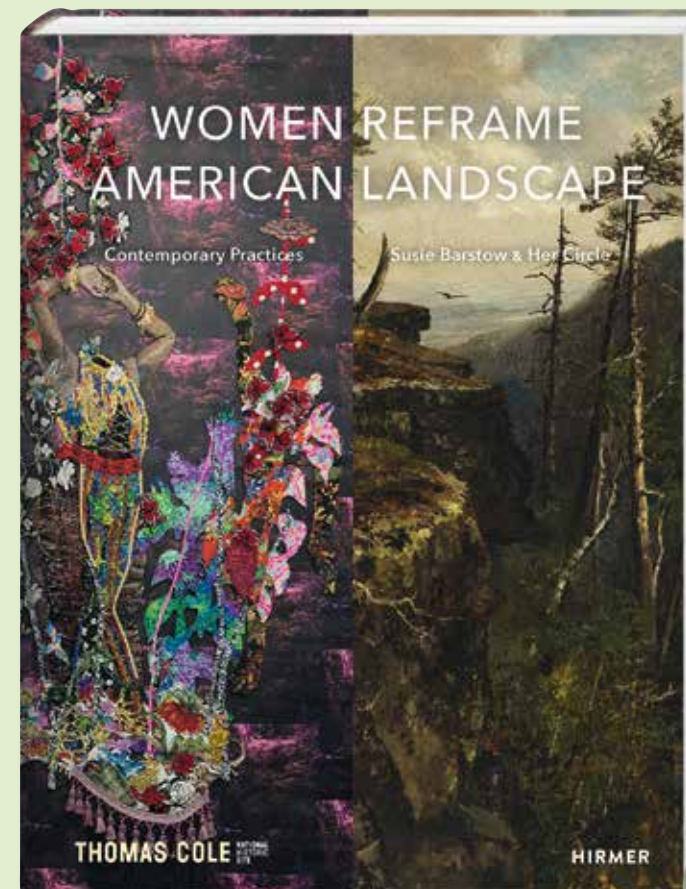
Text: Englisch

288 Seiten
250 Abbildungen in Farbe
22,9 × 27,9 cm, gebunden

€ 55,– (D) / € 56,40 (A)
978-3-7774-4109-2
Februar 2023



Ausstellung
Zimmerli Art Museum, Rutgers
University, New Brunswick, NJ
11.02.–31.07.2023



Dieses Buch gibt Susie Barstow, einer bemerkenswerten US-Künstlerin des 19. Jahrhunderts, ihren Platz in der Geschichte der Hudson River School zurück. Vorgestellt werden zudem zeitgenössische Künstlerinnen, die unser heutiges Denken über »Land« und »Landschaft« beflügeln. Die Einbeziehung generationsübergreifender Perspektiven erweitert das Narrativ und gibt Frauen den ihnen zustehenden Platz im Kanon der amerikanischen Landschaftsmalerei.

**WOMEN REFRAME
AMERICAN LANDSCAPE**
SUSIE BARSTOW & HER
CIRCLE – CONTEMPORARY
PRACTICES

Autorinnen: Nancy Siegel,
Kate Menconeri, Amanda
Malmstrom
Beratende Herausgeberin:
Annette Blaugrund
Inklusive eines Gesprächs mit
Jolene Rickard und Candice
Hopkins

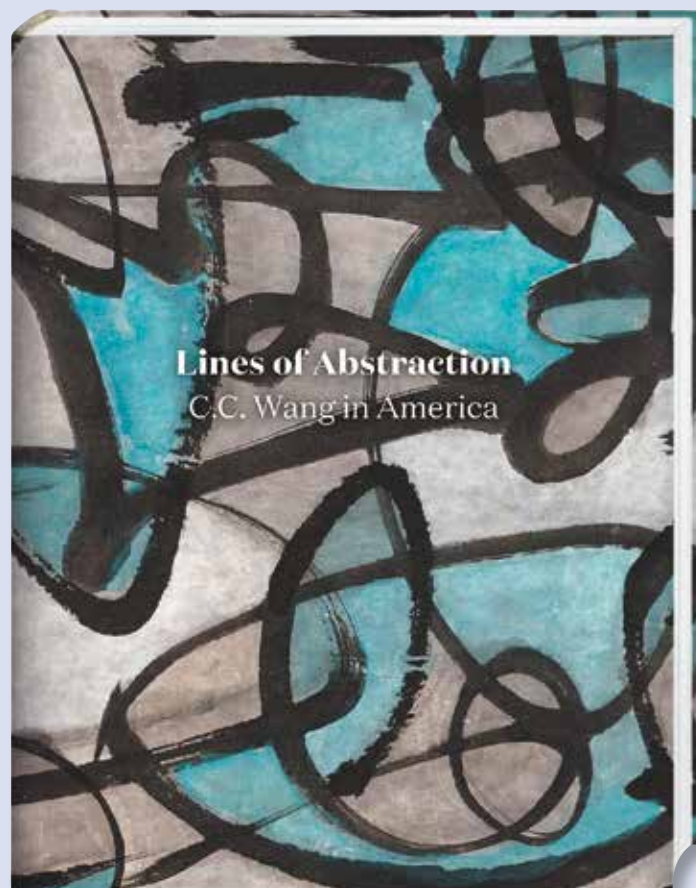
Text: Englisch

128 Seiten
70 Abbildungen in Farbe
20,3 × 25,4 cm, Klappen-
broschur

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4039-2
Februar 2023



Ausstellung
Thomas Cole National Historic
Site, Catskill, NY
06.05.–29.10.2023



C. C. Wang (1907–2003) ist in erster Linie als herausragender Kenner und Sammler chinesischer Kunst der Vormoderne des 20. Jahrhunderts bekannt – ein Renommee, hinter dem sein eigenes künstlerisches Schaffen oft in Vergessenheit gerät. Der Band beleuchtet Wangs außerordentliche Karriere nun im Licht seiner Werke und enthüllt sein eigentliches Streben nach Tradition und Innovation im globalen 20. Jahrhundert.

LINES OF ABSTRACTION
C.C. WANG IN AMERICA

Hg. Wen-shing Chou,
Daniel M. Greenberg
Beiträge von W.-s. Chou,
D. Greenberg, J. Scheier-
Dolberg u. a.

Text: Englisch

128 Seiten
100 Abbildungen in Farbe
20 x 25 cm, gebunden

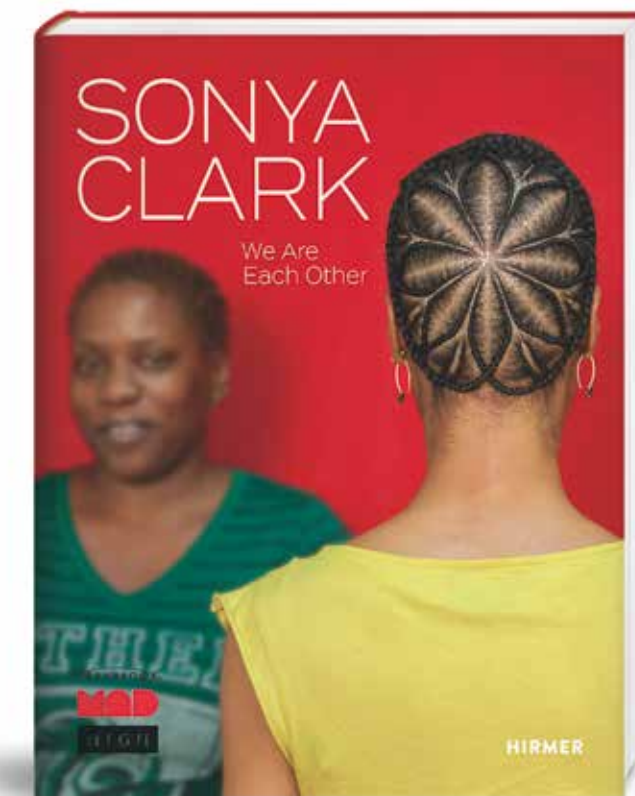
HIRMER PREMIUM
1 Klapptafel

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4103-0
März 2023



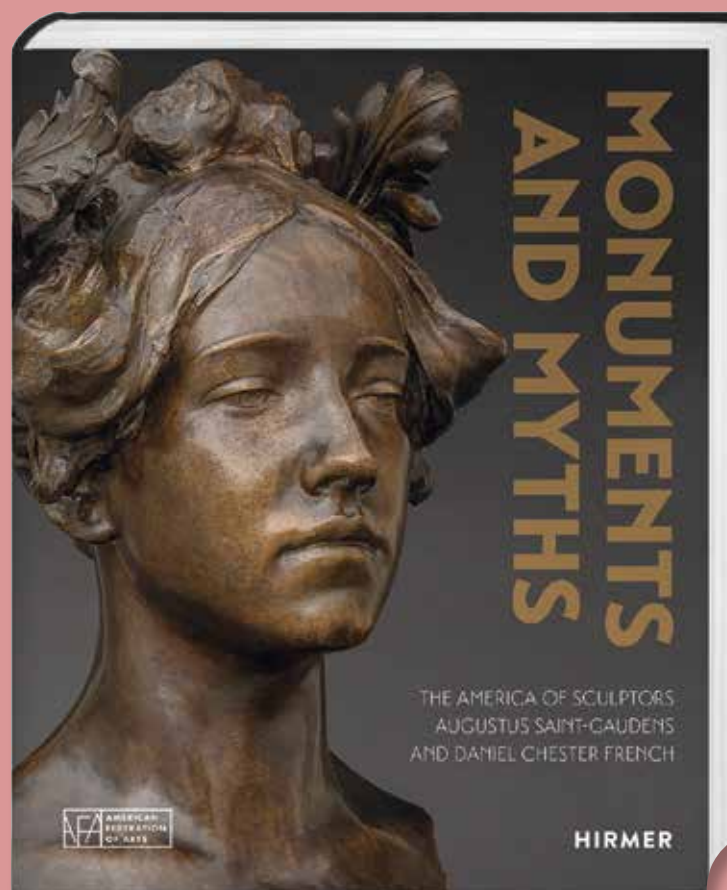
Ausstellung
The Bertha and Karl Leubsdorf
Gallery, Hunter College Art
Galleries, New York, NY
Februar–April 2023

Erstmals werden in dieser Publikation Sonya Clarks großformatige kollaborative Werke dokumentiert und kontextualisiert. Sie bezeugen ihr beständiges Engagement im Kampf gegen die Rassenungleichheit in der US-Gesellschaft. Auf kreative Weise will sie Betrachterinnen und Betrachter zum Nachdenken über die Geschichte der Sklaverei in den USA anregen und unsere eigene Rolle bei der Beseitigung des systemimmanenten Rassismus verdeutlichen.



Großformatige partizipatorische Werke einer führenden afroamerikanischen Künstlerin

65



Der Katalog *Monuments and Myths* thematisiert erstmals die Überschneidungen zwischen den Laufbahnen der beiden führenden Bildhauer des US-amerikanischen Gilded Age: Augustus Saint-Gaudens und Daniel Chester French. Mit einer Fülle neuer Überlegungen und beeindruckenden Fotografien untersucht der Band die Rolle der bekanntesten und prägendsten öffentlichen Skulpturen der USA im Licht des komplexen Diskurses über nationale Identität.

MONUMENTS AND MYTHS
THE AMERICA OF
SCULPTORS AUGUSTUS
SAINT-GAUDENS AND
DANIEL CHESTER FRENCH

Hg. Andrew Eschelbacher
Beiträge von R. Ater, P. Deloria,
H. Duffy, D. Hassler, K. Parnell,
D. Pilson, T. Tolles

Text: Englisch

224 Seiten
170 Abbildungen in Farbe
22,9 x 27,9 cm, gebunden

€ 49,90 (A) / € 51,30 (D)
978-3-7774-4097-2
Februar 2023



Ausstellungen
Jule Collins Smith Museum
of Fine Art, Auburn University,
Auburn, AL
30.05.–07.08.2023
Frist Art Museum, Nashville, TN
01.03.–27.05.2024
Michener Art Museum,
Doylestown, PA
29.06.2024–05.01.2025

Seit langem setzt Clark sich in ihrem Schaffen mit Fragen rund um Geschichte, Rasse und Versöhnung auseinander. Ihre Werkstoffe sind bezeichnenderweise oft Fasern, Textilien und andere Alltagsmaterialien, die sie im Licht der eng miteinander verflochtenen Geschichte von Kunst und Handwerk sieht. Für Menschen am Rande der Gesellschaft (insbesondere Afroamerikaner*innen und Frauen) sicherte Handwerk das Überleben und war deshalb auch wichtig für den Erhalt der kollektiven Identität. Für Clark spielt Kunsthandwerk deshalb im Kontext der Gleichberechtigung eine elementare Rolle.

Elissa Auther ist stellvertretende Direktorin für kuratorische Angelegenheiten sowie William and Mildred Lasdon Chief Curator am Museum of Arts and Design.

Laura Mott ist Chefkuratorin am Cranbrook Art Museum.

Monica Obniski ist Kuratorin für Kunstgewerbe und Design am High Museum of Art.

SONYA CLARK
WE ARE EACH OTHER

Hg. Elissa Auther, Laura Mott,
Monica Obniski
Beiträge von E. Auther,
L. Mott, M. Obniski, R. Ater,
L. King-Hammond, L. Stokes
Sims

Inklusive eines Interviews
mit Sonya Clark, Nick Cave
und Joyce J. Scott

Text: Englisch

184 Seiten
75 Abbildungen in Farbe
20,3 x 25,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4096-5
März 2023



Ausstellungen
Cranbrook Museum of Art,
Bloomfield Hills, MI
16.06.–17.09.2023
High Museum of Art, Atlanta, GA
27.10.2023–18.02.2024
Museum of Arts and Design,
New York, NY
23.03.–22.09.2024





»Medea, die zauberkundige Prinzessin von Kolchis, hat sich mit der Jagd nach dem goldenen Vlies in die Antike eingeschrieben.«

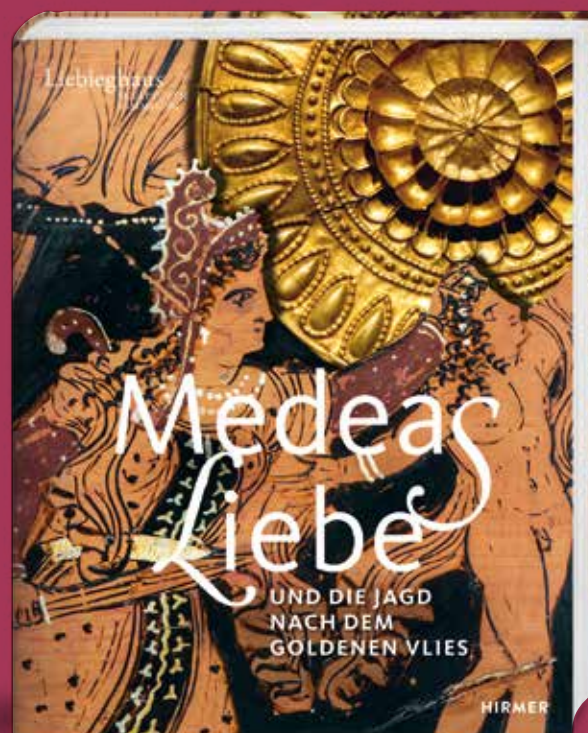
BÜCHERMAGAZIN

»Die einführenden Texte und die großartigen Bilder machen das Ausstellungshandbuch zu einem großartigen Kompendium, um die Argonauten-Sage von vielen Seiten her neu mitzuerleben.«

STUDIOSUS

»Die Geschichte von der tragischen Liebe zwischen Medea und Jason, den spannenden Abenteuern der Argonauten und einem unermesslich wertvollen Schatz hat von Sex bis Crime alles, was echten Nervenkitzel hervorruft.«

PORTAL KUNSTGESCHICHTE



Sonderausgabe
€ 19,90

MEDEAS LIEBE
UND DIE JAGD NACH
DEM GOLDENEN VLIES

Hg. Vinzenz Brinkmann
Beiträge von V. Brinkmann,
O. Colacicchi, U. Koch-
Brinkmann, N. Lordkipanidze,
F. Mercuri, M. M. Sassi

208 Seiten
327 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

Sonderausgabe
Statt € 45,- (D) / € 46,30 (A)
Jetzt € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3114-7



»Das Wandern ist ein politisches Statement. Wer jetzt an Kuhglocken, festes Rentnerschuhwerk und Heimatministerium denkt, liegt falsch. Das Wandern ist nicht betulich, es ist eine Revolution.«

DIE ZEIT

»Hervorgehoben sei exemplarisch der Essay zu den spazieren gehenden oder wandernden Frauen, in dem auch auf den emanzipatorischen Aspekt des Bergwanderns hingewiesen wird.«

MEDIA MANIA

»Es lohnt sich, die Aufsätze zu lesen und die Bilder zu betrachten – eine sehr kunstsinnige Wanderreise durch zwei Jahrhunderte, von Caspar Wolf bis Ernst Ludwig Kirchner und weiter bis Francis Bacon.«

BERGLITERATUR

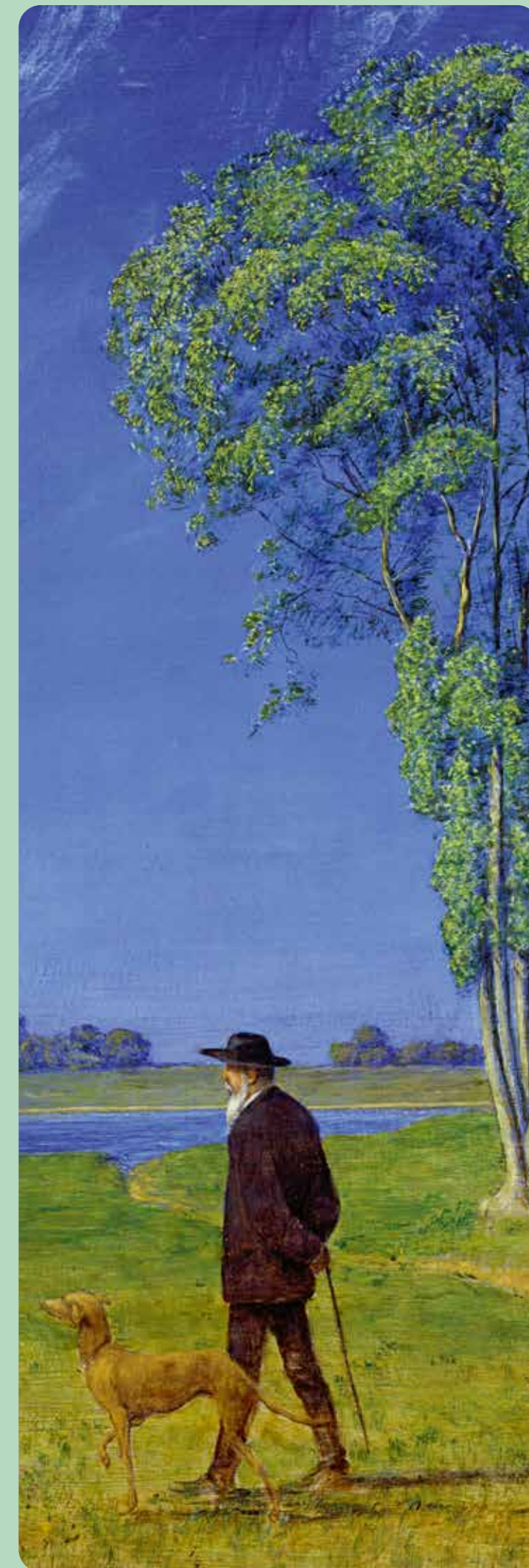
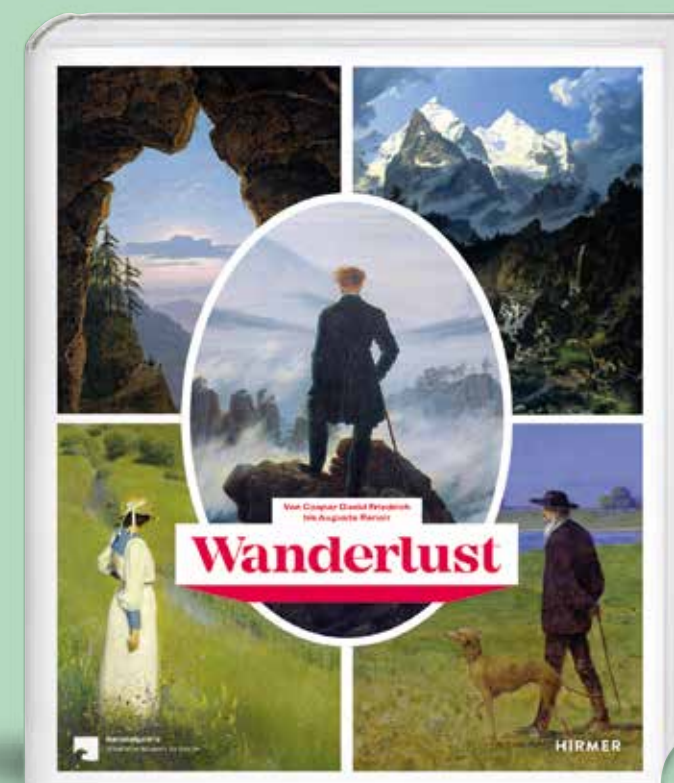
Sonderausgabe
€ 19,90

WANDERLUST
VON CASPAR DAVID
FRIEDRICH BIS
AUGUSTE RENOIR

Hg. Gabriel Montua,
Birgit Verwiebe für
die Nationalgalerie –
Staatliche Museen zu Berlin

288 Seiten
190 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29 cm, Klappenbroschur

Sonderausgabe
Statt € 39,90 (D) / € 41,10
Jetzt € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3018-8





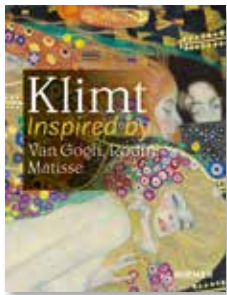
Backlist

**HANS MIELICH UND
DIE GEFRÄSSIGE ZEIT**

Gerald Dagit
272 S., 150 Farb-Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-4028-6
€ (D) 69,- / € (A) 71,-

**DIE GEMÄLDE DER MÜNCHNER
PINAKOTHEKEN
Band 1: Vom Mittelalter zur
Aufklärung. Band 2: Von der
Romantik zur Moderne**

Bernhard Maaz
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3938-9
€ (D) 98,- / € (A) 100,80

**KLIMT INSPIRED BY
VAN GOGH, RODIN, MATISSE**

Hg. Belvedere, Van Gogh Museum
240 S., 175 Farb-Abb.
23 × 29,8 cm, geb.
978-3-7774-3517-6 (dt.)
978-3-7774-3518-3 (engl.)
€ (D) 42,- / € (A) 43,20

**CRANACH**

Die Anfänge in Wien
Hg. G. Messling, K. Richter
168 S., 70 Farb-Abb.
20 × 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3924-2 (dt.)
978-3-7774-3926-6 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

**RAFFAEL UND DIE MADONNA**

Hg. Stephan Kojá
152 S., 99 Farb-Abb.
20 × 25,2 cm, geb.
978-3-7774-3617-3 (dt.)
978-3-7774-3618-0 (engl.)
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



2. überarb.
Auflage

**EGON SCHIELE WERKVERZEICHNIS
Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen**

Rudolf Leopold
Hg. Elisabeth Leopold
736 S., 931 Farb-Abb. & S/W
30 × 30 cm, geb.
978-3-7774-4029-3 (dt.)
978-3-7774-4032-3 (engl.)
€ (D) 98,- / € (A) 100,80



Best-
seller

**NENNT MICH REMBRANDT
Kreativität und Wettbewerb
in Amsterdam 1630–55**

Hg. S. Dickey, J. Sander
384 S., 310 Farb-Abb.
24 × 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3548-0
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**ZEICHNEN IM ZEITALTER GOETHES
Zeichnungen und Aquarelle aus dem
Freien Deutschen Hochstift**

Hg. M. Hennig, N. Struck
312 S., 186 Farb-Abb.
22 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3976-1
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**HEINRICH VOGELER
Künstler · Träumer · Visionär**

Hg. B. C. Arnold, S. Schlenker
246 S., 200 Farb-Abb.
23 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-4004-0
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**VON FRAUENHAND
Mittelalterliche Handschriften
aus Kölner Sammlungen**

Hg. H. Horst, K. Straub
200 S., 130 Farb-Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3774-3
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**STILLE REBELLEN
Polnischer Symbolismus um 1900**

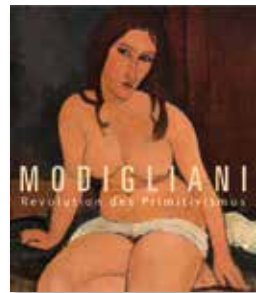
Hg. R. Diederer, A. Godetzky,
N. Santorius
300 S., 219 Farb-Abb.
24 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3854-2 (dt.)
978-3-7774-3856-6 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**EDVARD MUNCH
Meisterblätter**

Uwe M. Schneede
Hg. Ulrich Luckhardt
160 S., 100 Farb-Abb.
21 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3984-6
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

**KÄTHE KOLLWITZ
Der Werküberblick. 1888–1942**

Hg. Hannelore Fischer für das Käthe
Kollwitz Museum Köln
304 S., 259 Farb-Abb.
24 × 28 cm, Halbleinen, Lesebändchen
978-3-7774-3078-2 (dt.)
978-3-7774-3079-9 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**MODIGLIANI
Revolution des Primitivismus**

Hg. M. Restellini, K. A. Schröder
216 S., 222 Farb-Abb.
24,5 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3564-0 (dt.)
978-3-7774-3566-4 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 39,90



Best-
seller

**FANTASTISCHE FRAUEN
Surreale Welten von Meret
Oppenheim bis Frida Kahlo**

Hg. Ingrid Pfeiffer
420 S., 350 Farb-Abb.
24 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3413-1
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**MAGYAR MODERN
Ungarische Kunst
in Berlin 1910–1933**

Hg. R. Burmeister, A. Zwickl
272 S., 220 Farb-Abb.
21,7 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3903-7 (dt.)
978-3-7774-3904-4 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**KUNST FÜR KEINEN
1933–1945**

Hg. Ilka Voermann
Text: Dt. / Engl.
296 S., 220 Farb-Abb.
19,5 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3849-8
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**AMERICANS IN PARIS
Artists working in Postwar
France, 1946–1962**

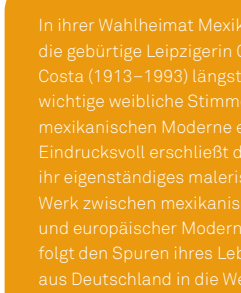
Hg. D. Bricker Balken, L. Gumpert
Text: Engl.
300 S., 270 Farb-Abb.
25,3 × 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3637-1
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



Best-
seller

PAULA MODERSOHN-BECKER

Hg. Ingrid Pfeiffer
220 S., 180 Farb-Abb.
24 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3722-4 (dt.)
978-3-7774-3723-1 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



In ihrer Wahlheimat Mexiko ist die gebürtige Leipzigerin Olga Costa (1913–1993) längst als wichtige weibliche Stimme der mexikanischen Moderne etabliert. Eindrucksvoll erschließt der Band ihr eigenständiges malerisches Werk zwischen mexikanischer und europäischer Moderne und folgt den Spuren ihres Lebens aus Deutschland in die Welt und zurück.

AUSSTELLUNG

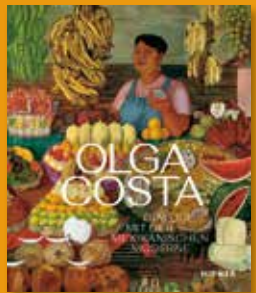
Leipzig | Museum
der bildenden Künste
01.12.2022–26.03.2023

**PICASSO & LES FEMMES D'ALGER**

Hg. Nationalgalerie,
Staatliche Museen zu Berlin
Text: Dt. / Engl. / Frz.
Hg. D. Bricker Balken, L. Gumpert
192 S., 130 Farb-Abb.
26 × 26 cm, geb.
978-3-7774-3584-8
€ (D) 39,90 / € (A) 39,90

**GEORGE GROSZ IN BERLIN**

Das unerbittliche Auge
Sabine Rewald
Hg. N. Frensch, C. Lange
180 S., 100 Farb-Abb.
22 × 25 cm, geb.
978-3-7774-3898-6
€ (D) 38,- / € (A) 39,10

**OLGA COSTA
Dialoge mit der
mexikanischen Moderne**

Hg. S. Hoffmann, S. Weppelmann
256 S., 147 Farb-Abb.
23 × 27 cm, geb.
978-3-7774-4078-1 (dt.)
978-3-7774-4077-4 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**PICASSO. FRAUEN SEINES
LEBENS. EINE HOMMAGE**

M. McCully, M. Müller
Hg. M. Bernard
184 S., 90 Farb-Abb.
22 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3724-8 (dt.)
978-3-7774-3726-2 (engl.)
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



**CHAGALL****Welt in Aufruhr**

Hg. Ilka Voermann

200 S., 138 Farb-Abb.

22,5 × 28,5 cm, geb.

978-3-7774-4079-8 (dt.)

978-3-7774-4082-8 (engl.)

978-3-7774-4083-5 (norw.)

€ (D) 45,- / € (A) 46,30



»Chagalls Kunst eröffnet der Fantasie einen Raum, in dem Hoffnung und Erlösung ebenso Platz finden wie Schmerz und Leid.«
Art

»Die Schau konzentriert sich auf einen Chagall, der den Untergang der ihm vertrauten Welt seiner Jugend zwar durch glückliche Umstände nicht selbst miterlebte, aber unverblümt zur Kenntnis nahm.«
Frankfurter Rundschau

AUSSTELLUNGEN

Frankfurt | Schirn Kunsthalle

04.11.2022–19.02.2023

Oslo | Henie Onstad Kunstsenter

18.03.2023–18.06.2023



Outstanding
Academic
Award 2022,
Choice

IRAN**Kunst und Kultur aus
fünf Jahrtausenden**

Hg. U. Franke, I. Sarikhani, S. Weber

400 S., 520 Farb-Abb.

24 × 29 cm, geb.

978-3-7774-3804-7 (dt.)

978-3-7774-3806-1 (engl.)

€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**INSPIRED BY COUNTRY****Bark Paintings from
Northern Australia**

Hg. Michaela Appel,

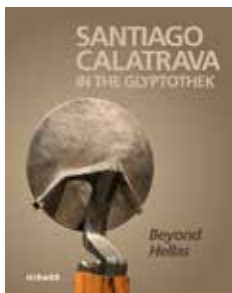
Museum Fünf Kontinente

Text: Engl.

22 × 31,5 cm, geb.

978-3-7774-3916-7

€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**SANTIAGO CALATRAVA
IN THE GLYPTOTHEK
Beyond Hellas**

Hg. C. Carrillo de Albornoz, F. Knauß

Text: Dt. / Engl.

144 S., 80 Farb-Abb.

24 × 30 cm, geb.

978-3-7774-4005-7

€ (D) 38,- / € (A) 39,10

**STOA169****Die Künstlersäulenhalle**

Hg. STOA169 Stiftung,

Bernd Zimmer

276 S., 132 Farb-Abb.

23 × 28,7 cm, geb.

978-3-7774-4064-4 (dt.)

978-3-7774-4066-8 (engl.)

€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**STREET LIFE****Die Straße in der Kunst
von Kirchner bis Streuli**

Hg. A. Ihle, R. Zechlin

Text: Dt. / Engl.

288 S., 250 Farb-Abb.

24 × 29 cm, geb.

978-3-7774-3697-5

€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**FLOWERS!****Blumen in der Kunst des
20. und 21. Jahrhunderts**

Hg. R. Selzer, S. Weißhorn-Ponert

Text: Dt. / Engl.

272 S., 160 Farb-Abb.

24 × 28 cm, geb.

978-3-7774-3959-4

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**SONGLINES****Sieben Schwestern
erschaffen Australien**

Hg. Stiftung Humboldt Forum

im Berliner Schloss

272 S., 300 Farb-Abb.

24 × 28,5 cm, geb.

978-3-7774-3987-7

€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



Best-
seller

**DIE NEUEN BILDER DES AUGUSTUS
Macht und Medien im antiken Rom**

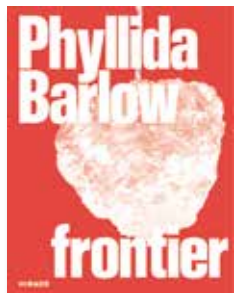
Hg. A. Haug, A. Hoffmann

360 S., 450 Farb-Abb.

22,5 × 28 cm, geb.

978-3-7774-4048-4

€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**PHYLLIDA BARLOW
frontier**

Hg. Damian Lentini

272 S., 307 Farb-Abb.

22 × 28 cm, geb.

978-3-7774-3546-6 (dt.)

978-3-7774-3547-3 (engl.)

€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



Best-
seller

TEXTURES**The History and Art of Black Hair**

Hg. T. Ellington, Kent State University

Museum, J. L. Underwood

Text: Engl.

200 S., 150 Farb-Abb.

22,9 × 30,5 cm, geb.

978-3-7774-3554-1

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**FRANCESCO CLEMENTE**

Hg. E. Lahner, K. A. Schröder

Text: Dt. / Engl.

164 S., 120 Farb-Abb.

24,5 × 28,5 cm, geb.

978-3-7774-3563-3

€ (D) 35,- / € (A) 36,-

**GEORG BASELITZ
100 Zeichnungen**

Hg. C. B. Bailey, K. A. Schröder

192 S., 130 Farb-Abb.

24,5 × 28,5 cm, geb.

978-3-7774-3863-4 (dt.)

978-3-7774-3862-7 (engl.)

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



Spezielles
Buchdesign

**STÉPHANE ZAECH
Nefertiti**

Hg. M. Fischer, D. Lemaire

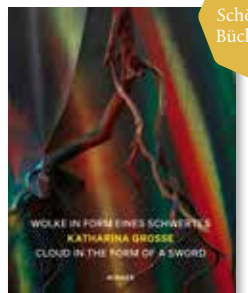
Text: Dt. / Engl. / Frz.

200 S., 115 Farb-Abb.

21,2 × 29 cm, geb.

978-3-7774-4013-2

€ (D) 45,- / € (A) 46,30



Longlist
Schönste dt.
Bücher 2022

**KATHARINA GROSSE
Wolke in Form eines Schwertes**

Hg. Galerie nächst St. Stephan, Wien,

Rosemarie Schwarzwälder

Text: Dt. / Engl.

160 S., 80 Farb-Abb.

24 × 30 cm, geb.

978-3-7774-3869-6

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



3. Auflage

**ANGELA DAVIS
Seize the Time**

Hg. G. Beegan, D. Gustafson

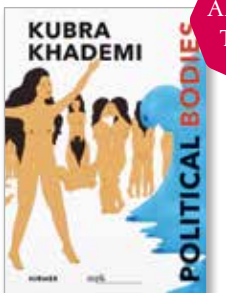
Text: Engl.

192 S., 175 Farb-Abb.

21,6 × 25,4 cm, geb.

978-3-7774-3574-9

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



Aktuelles
Thema

**KUBRA KHADEMI
Political Bodies**

Hg. Hanna G. Diedrichs gen. Thormann

Text: Dt. / Engl. / Frz.

160 S., 100 Farb-Abb.

21 × 29,7 cm, Broschur

978-3-7774-4002-6

€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

**ETEL ADNAN**

Hg. S. Delot, S. Gaensheimer,

M. Mühling

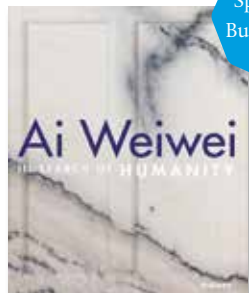
208 S., 200 Farb-Abb.

19 × 24 cm, Broschur

978-3-7774-4056-9 (dt.)

978-3-7774-4057-6 (engl.)

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



Spezielles
Buchdesign

AI WEIWEI**In Search of Humanity**

Hg. D. Buchhart, E. Lahner,

K. A. Schröder

336 S., 180 Farb-Abb.

24 × 30 cm, geb.

978-3-7774-3866-5 (dt.)

978-3-7774-3864-1 (engl.)

€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**JR: CHRONICLES**

Hg. Kunststiftung München

Text: Dt.

240 S., 220 Farb-Abb.

22,5 × 29 cm, geb.

978-3-7774-4023-1

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**LEIPZIGER SCHULE UND
KRITISCHER REALISMUS**

Die Sammlung Fritz P. Mayer

Hg. Stefanie Michels

440 S., 230 Farb-Abb.

24 × 32 cm, geb.

978-3-7774-4037-8

€ (D) 39,90 / € (A) 41,10





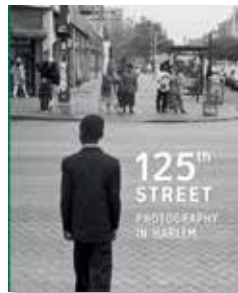
DEUTSCHLAND UM 1980 Fotografien aus einem fernen Land

Hg. J. Bove, S. Lux, T. Valk
256 S., 210 Farb-Abb.
25 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3957-0
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



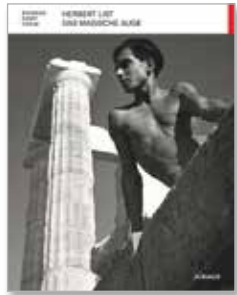
JOSEF SUDEK The Legacy of a Deeper Vision

Hg. M.-M. Sutnik
Text: Engl.
288 S., 210 Abb.
26 × 32 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-5291-3
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



125TH STREET Photography In Harlem

Hg. M. A. Pelizzari, A. Sherman
Text: Engl.
172 S., 136 Abb.
20,3 × 25,4 cm, geb.,
Klapptafel
978-3-7774-3734-7
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



HERBERT LIST Das Magische Auge

Hg. K. Baumstark, U. Pohlmann
220 S., 220 Farb-Abb.
22,5 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3907-5
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



ANNA ATKINS Blue Prints

Rolf Sachsse
Text: Engl.
72 S., 50 Farb-Abb.
14 × 20,5 cm, geb.
978-3-7774-3828-3
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



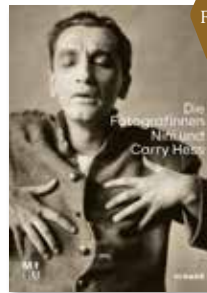
ABE FRAJNDLICH - SEVENTY FIVE AT SEVENTY FIVE Lives I've Lived

Hg. Abe Frajndlich
Text: Engl.
144 S., 77 Farb-Abb.
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-3952-5
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



NICHOLAS POLLACK Meadow

Hg. Nicholas Pollack
Text: Engl.
120 S., 51 Farb-Abb.
20,3 × 25,4 cm, geb.
978-3-7774-3994-5
€ (D) 35,- / € (A) 36,-



DIE FOTOGRAFINNEN NINI UND CARRY HESS

Hg. E. Köhn, S. Wartenberg im
Auftrag des Museum Giersch
der Goethe-Universität
256 S., 247 Farb-Abb.
22 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3696-8
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



BUKOWSKI. THE SHOOTING

By Abe Frajndlich
G. Esterly, A. Frajndlich
Text: Dt. / Engl.
96 S., 65 Abb.
25,4 × 20,3 cm, geb.
978-3-7774-3667-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



SO GESEHEN Barbara Klemm & Christoph Brech

Hg. H. Kempkens, C. Ruhmann
240 S., 160 Farb-Abb.
23 × 29 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3942-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



PAVEL ODVODY Photography

Text: Dt. / Engl.
192 S., 217 Farb-Abb.
23,5 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3872-6
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



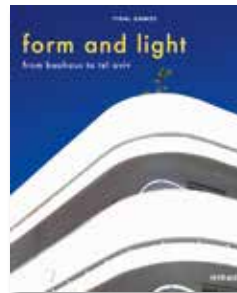
MADE REALITIES Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca diCorcia, Andreas Gursky und Jeff Wall

Hg. Draiflessen Collection
978-3-7774-3777-4 (dt.)
978-3-7774-3778-1 (engl.)
978-3-7774-3812-2 (nl.)
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60



MODERNISM LONDON STYLE Die Bauten des Art déco

Hg. Christoph Rauhut
Fotograf Niels Lehmann
Text: Dt. / Engl.
216 S., 379 Abb.
24 × 27 cm, geb.
978-3-7774-8031-2
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



FORM AND LIGHT From Bauhaus to Tel Aviv

Yigal Gawze
120 S., 100 Farb-Abb.
24,1 × 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3099-7
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



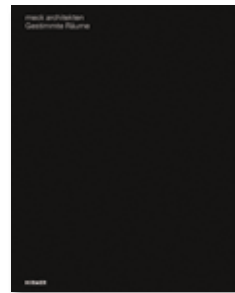
DAS REKONSTRUIERTE BERLINER SCHLOSS Fassade, Architektur und Skulptur

Hg. Stiftung Humboldt Forum
im Berliner Schloss
Fotograf: Leo Seidel
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-3762-0
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50



THE TURNING POINT IN ARCHITECTURAL DESIGN A Historical Scenario for the Future

Helmut C. Schulitz
Text: Engl.
240 S., 657 Farb-Abb.
24 × 27 cm, Broschur
978-3-7774-3676-0
€ (D) 35,- / € (A) 36,-



MECK ARCHITEKTEN Gestimmte Räume

Hg. Meck Architekten
380 S., 206 Farb-Abb.,
100 Pläne, Grund- & Aufrisse
22 × 28 cm, Broschur
978-3-7774-3612-8
€ (D) 69,- / € (A) 71,-



GOETHE'S HAUS AM WEIMARER FRAUENPLAN Fassade und Bildprogramme

Christian Hecht
220 S., 130 Farb-Abb.
26 × 26 cm, geb.
978-3-7774-3654-8
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



ATLAS ZUM STÄDTEBAU Band 1: Plätze Band 2: Straßen

Hg. M. Tubbesing, V. Magnago
Lampugnani, H. Stühlinger
2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Abb.
Je 25,5 × 34,4 cm, geb.
978-3-7774-2966-3
€ (D) 128,- / € (A) 131,60



RESIDENZSCHLÖSSER IN VERSCHIEDENEN STÄDTEN DES SÜDLICHEN DEUTSCHLANDS

Ein Konvolut aus Balthasar Neumanns
zeichnerischem Nachlass in der
Österreichischen Nationalbibliothek
Georg Satzinger
978-3-7774-3912-9
€ (D) 68,- / € (A) 70,-



SUDETENDEUTSCHES MUSEUM

Hg. pmp Architekten
184 S., 120 Farb-Abb.
23 × 29 cm, geb.
978-3-7774-4052-1
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



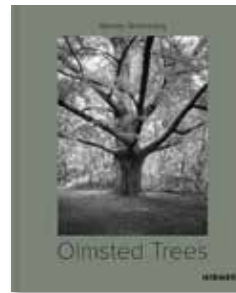
GRÜN Günther Grzimek Planung – Gestaltung – Programme

Regine Keller
216 S., 200 Farb-Abb., Zeichnungen
24,5 × 29 cm, geb.
978-3-7774-4017-0 (dt.)
978-3-7774-4018-7 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



JOHANN BERNHARD FISCHER VON ERLACH (1656–1723) und die Baukunst des europäischen Barock

Hg. H. Karner, S. Schütze, W. Telesko
400 S., 302 Farb-Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3876-4
€ (D) 85,- / € (A) 87,40



OLMSTED TREES

T. Avermaete, K. Baker,
M. Thompson Fullilove
Fotograf: S. Greenberg
Text: Dt. / Engl.
160 S., 100 Farb-Abb.
23 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3857-3
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



BILDNACHWEISE & COPYRIGHTS

U1: Leo Putz, *Die Schwestern Haun im Kahn*, 1910/11, Detail. © Landessammlungen NÖ. Aus dem Band *Kunstschätze*, s. S. 29

S. 4/5: Caspar David Friedrich, *Der Watzmann*, 1824/25. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Andres Kilger. © akg-images. Aus dem Band *Caspar David Friedrich*, s. S. 12

S. 6: Gabriele Münter, *Schlafendes Mädchen (braun, blau)*, 1934. Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 7: Gabriele Münter, *Dame im Sessel, schreibend (Stenographie. Schweizerin in Pyjama)*, 1929. Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Dauerleihgabe der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 6/7: Veronese, *Susanna und die Ältesten*, 1580–1585, Palazzo Bianco, Genua, Foto: © Comune di Genova, Musei di Strada Nuova, Palazzo Bianco

S. 9: Tintoretto, Adam und Eva, 1550–1553, Gallerie Accademia, Venedig, Foto: © G.AVE Archivio fotografico – su concessione del Ministero della Cultura

S. 10/11: Caspar David Friedrich, *Stadt bei Mondaufgang*, Detail, um 1817. Kunst Museum Winterthur

S. 12: Hugo van der Goes, *Der Sündenfall*, um 1477–1479. © Kunsthistorisches Museum mit MVK und ÖTM

S. 13: Hugo van der Goes, *Die Geburt Christi*, um 1480. © Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie / Dietmar Gunne

S. 16: Lee Miller, *Portrait of Space, Al Bulwayeb, Near Siwa*, 1937. © Lee Miller Archives, England 2022. All rights reserved. www.leemiller.co.uk

S. 17: Lee Miller in Hitler's bathtub, Hitler's apartment, 16 Prinzregentenplatz, Munich, Germany 1945 by Lee Miller with David E Scherman (79-19-R6). © Lee Miller Archives, England 2022. All rights reserved. leemiller.co.uk

S. 18/19: Henri Matisse, *Les Tapis rouges*, 1906. Musée de Grenoble. Aus dem Band *Re-Orientations*, s. S. 33

S. 20/21: Pieter Bruegel der Ältere, *Der Frühling*, 1565, Detail. ALBERTINA, Wien, Inv. 23750

S. 24: Franz Marc, *Sonatine für Geige und Klavier*, Poststempel 7.2.1913. Franz-Marc-Museum, Kochel am See; Foto: © Collecto, www.collecto.art

S. 25 von l. o. nach r. u.: Franz Marc, *Zwei Katzen*, Poststempel 6.3.1913, ahlers collection; Paul Klee, *Der Polizeihund wird in Wut versetzt – damit er die Spur verfolgt*, Poststempel Bern, 26.9.1913; Franz Marc, *Pferd und Haus mit Regenbogen*, Poststempel 8.1.1913; Franz Marc, *Steinbock*, Poststempel 8.5.1913; Textseite: Franz Marc an Paul Klee, Poststempel 29.5.1913. Alle Postkarten: Franz-Marc-Museum, Kochel am See; Fotos: © Collecto, www.collecto.art

S. 26: Pablo Picasso, *Frauenkopf Nr. 5*, Porträt Dora Maar, 1939. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 27 links: Ernst Ludwig Kirchner, *Drei Badende in Moritzburg*, 1909. Rechts: Ernst Ludwig Kirchner, *Tänzerin in einem Sessel*, um 1908

S. 28 oben: Broncia Koller-Pinell, *Stilleben mit Früchten und Papagei*, 1910. Mitte links: Anton Romako, *Mädchen mit Kaninchen*, um 1877. Mitte rechts: Egon Schiele, *Sonnenblumen*, 1908

S. 29 links: Erwin Wurm, *One minute Sculptures*, 1997, C-Print. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Rechts: Hildegard Joos, *Verschiebung*, um 1973. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 31: Paula Modersohn-Becker, *Dame mit Hut im Liegestuhl*, 1897. Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

S. 32: *New Dutch Views #33*, Niederlande, 2021. Aus der fortlaufenden Serie *New Western Views* (2021–heute), Courtesy the artist © Marwan Bassiouni

S. 33: J. & L. Lobmeyr, Grosse Schale Nr. 3192 aus der "persischen Serie", um 1878 Familienarchiv Lobmeyr

S. 34: Max Beckmann, *The Beginning*, Triptychon, 1946–1949. Bequest of Miss Adelaide Milton de Groot (1876–1967), 1967

S. 35 links: Erwin Osen, *Parsifal: Klingsor's Zaubermädchen*, 1913, Privatbesitz. Rechts: Erwin Osen, *Moulin Rouge*, Privatbesitz

S. 36 links: Johann Ludwig Aberli, *Aussicht von Uttigen gegen Thun*, Detail, um 1770–1780. Kunst Museum Winterthur, Geschenk des Bibliothekkonvents der Stadt Winterthur, 1872. Rechts: Anton Graff, *Bildnis Adrian Zingg*, 1769/99. Kunstmuseum St. Gallen

S. 37 links: Ruth Baumgarte, *Shadows Falling behind your back (Shadows falling behind her back)*, 1995. Rechts: Ruth Baumgarte, *Even the Elephant's Death Will Occur on a Single Day*, 1995–1997. Beide Bilder © Kunststiftung Ruth Baumgarte

S. 38: Ida Kahr, Barbara Hepworth bei der Arbeit an der Armierung einer Skulptur, 1961. National Portrait Gallery, London. bpk / National Portrait Gallery, London / Ida Kar

S. 39: Barbara Hepworth, *Pavan*, 1956, The Hepworth Wakefield. Presented by the artists's daughters, Rachel Kidd and Sarah Bowness, through the Trustees of the Barbara Hepworth Estate and the Art Fund. Barbara Hepworth © Bowness, Foto: Google Arts & Culture

S. 40/41: *Island of Nature and Art* by Bartłomiej Bogucki, Łukasz Marjański, and Bartosz Haduch. A submission to the 2022 Land Art Generator Initiative design competition for Mannheim, Germany. Aus dem Band *Land Art as Climate Action*, s. S. 43

S. 42/43: Rendering der BUGA 23 Panorama-Fußgängerbrücke von RMP Stephan Lenzen Landscape Architects. Image courtesy: Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH

S. 44: Fotos: Dominik Somweber

S. 45: Foto: Dominik Somweber

S.46: Josef Durm, Entwurf für die Stirnseite der Aula im Karlsruher Polytechnikum

S. 48: David Gilhooly, *BreadFrog as a Coffee Break*, 1981-82. Museum of Arts and Design, New York; gift of Rebecca Cooper Waldman, through the American Craft Council, 1986; courtesy Museum of Arts and Design, New York. Aus dem Band *Funk you too*, s. S. 49

S. 49: Yvette Mayorga, *Surveillance Locket 2*, 2021. Courtesy the artist

S. 50: *Das Figur-Grund Problem in der Architektur des Barock (für dich allein bleibt nur das Grab)*, [2022] 1985, © muchaArchiv, Installationsansicht, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2022, Foto: Achim Kukulies

S. 52: Eva Gallizzi, aus der Serie: *Double – Schweizer Pop-Duo*, 2013, *Double: Blue*. © Eva Gallizzi

S. 53: Michael Touma, *Der Maler*, 1995 (Videostill). Collection of the Artist. © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 56: Claude Monet, *Water Lilies and Agapanthus (Nymphéas et agapanthes)*, Detail, ca. 1914–17; Musée Marmottan Monet, Paris, Michel Monet bequest, 1966, Inv. 5084. © Musée Marmottan Monet, Académie des beaux-arts, Paris

S. 57: Joan Mitchell, *Cypress*, 1980; Fondation Louis Vuitton, Paris; © Joan Mitchell Foundation

S. 63: Sonya Clark, *Unraveling*, 2015–present (performance view). Confederate flag, performance view of unraveling. Photo: Taylor Dabney

64: Athena des Myron aus Rom, Gärten des Lucullus. Augusteische Wiederholung nach einer klassischen Bronzegruppe aus der Zeit um 450 v. Chr. Liebieghaus Skulpturensammlung, Frankfurt am Main, Foto: Rühl & Bohrmann

S. 65: Hans Thoma, *Einsamkeit*, Detail, 1906. Sammlung Landesbank Baden-Württemberg. © Archiv Landesbank Baden-Württemberg

S. 66/67: Olga Costa, *La vendedora de frutas (Die Obstverkäuferin)*, 1951. Acervo Museo de Arte Moderno. INBAL/ Secretarfa de Cultura. © VG Bild-Kunst Bonn, 2022. Aus dem Band *Olga Costa*, s. S. 68

U4: Caspar David Friedrich, *Mondaufgang am Meer*, Detail, 1822. Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Foto: Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie/Jörg P. Anders. © akg-images. Aus dem Band *Caspar David Friedrich*, s. S. 12

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

Social Media
Johanna Deininger
deininger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung
Zeitfracht GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestr. 23
D-70565 Stuttgart
Kundenservice
Telefon +49-(0)711-78 60 22 54
Telefax +49-(0)711-78 99-10 10
bestellung@zeitfracht.de
kundenservice@zeitfracht.de

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buero fuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de
Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-57 67
gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern
Mario Max
Verlagsvertretungen
Hartlweg 21
D-82541 Münsing
Tel: +49-(0)8177-998 97 77
Fax: +49-(0)8177-998 97 78
mario.max@gmx.net

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstr. 13. A
CH-8032 Zürich
Telefon +41 79 402 26 39
g.ravasio@bluewin.ch

Katharina Alder
Telefon: +41 77 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL

Deutsche Bücher über KNV Zeitfracht, Stuttgart

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland und Skandinavien
Bitte wenden Sie sich an den Verlag:
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
vertrieb@hirmerverlag.de

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info



Alle Preise und Titelinformationen sind freibleibend. Stand: 11/2022

Abonnieren Sie unseren Newsletter
www.hirmerverlag.de/newsletter

